Das Infoblatt für die Gemeinden Hunding und Lalling

Der Winkler

Ausgabe 288/9 - kostenlose Verteilung - September 2021

„Obstschüssel des Bayerischen Waldes“

Der Lallinger Winkel gilt seit langem als „Obstschüssel des Bayerischen Waldes“ und ist geprägt von alten Streuobstbeständen. Andernorts mussten Streuobstwiesen, die früher Teil der Ernährungsgrundlage waren, der industriellen Landwirtschaft weichen. Hier jedoch sorgen engagierte Personen dafür, dass altes Wissen über Erhalt und Pflege dieser Biotope nicht verloren geht.

Textausschnitt aus dem Artikel „ Sommerveredelungskurs“ von Andreas Schröck, Foto: VG Lalling

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Hunding

Sitzungstag: **01.07.2021** Sitzungsort: **Aula GS Lalling**

Anwesend:
1. Bürgermeister u. Vorsitzender: **Thomas Straßer**
Gemeinderäte: **Baranski Peter, Brumbauer Anton, Ellerbeck Manuela, Höbler Ferdinand, Nothaft Simon, Rainer Anita, Schuhbaum Helmut, Stangl Maximilian, Straßer Albert, Straßer Eva, Weiß Bernhard**
entschuldigt: **Hackl Matthias,**
Schriftführer: **Manfred Hunger**

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.
Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig Art. 47 GO).
Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde den Mitgliedern zugestellt.

Zu Beginn der Sitzung gedenkt der Gemeinderat des Verstorbenen Xaver Stangl aus Rohrstetten.

1. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung

Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

2. Bekanntgaben von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung

Bürgermeister Straßer informiert, dass für den Bauhof ein neuer Mitarbeiter eingestellt worden ist.

Herr Michael Wiesenbauer tritt zum 01.10.2021 seinen Dienst im Bauhof Hunding an.

3. Deckblatt Nr. 1 zum Bebauungs- und Grünordnungsplan „SO Einzelhandel Rohrstetten“, Abwägung der Stellungnahmen und Billigung des Entwurfes

Der Gemeinderat wird über den Inhalt der Stellungnahmen informiert und nimmt die Abwägung vor. Die Abwägung ist als Anlage Teil der Niederschrift.

Der Gemeinderat billigt den vorliegenden Entwurf des Deckblatts.

4. Baugesuche

Folgendem Baugesuch stimmt der Gemeinderat zu:

Bienenzuchtverein Lallinger Winkel e. V. – Neubau eines Geräteschuppens in Panholling

5. Neufassung der Wasserabgabesatzung

Der Gemeinderat wird informiert, dass die WAS in der Fassung vom 07.01.1997 bereits mehrfach aktualisiert worden ist. Die vorliegende Fassung enthält die vorgenommenen Ergänzungen und wurde auf den neuesten Rechtsstand gebracht.
Inhaltlich ändert sich für die Anschlussnehmer nichts.

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Entwurf der WAS als Satzung.

6. Bekanntgaben des Bürgermeisters

- Einstellung eines Bauhofleiters für die vier Bauhöfe der VG Lalling; Herr Richard Anzenberger jun. tritt zum 01.08.2021 seinen Dienst an.
- Planung des Apfelmarktes im herkömmlichen Stil
- Information über die Bauausschusssitzung, in der die Brückensanierungen in Hunding, Sondorf sowie bei der Kläranlage zusammen mit dem Planer besprochen wurden
- Planung eines Retentionsbeckens im Bereich der Goldbergstraße in Hunding
- Information über ein Treffen mit Vertretern des Amts für Ländliche Entwicklung (ALE) wegen der Oberflächenwasserproblematik im Gemeindegebiet; hier stehen noch die Plangenehmigungen aus.
- Bildung des Wahlvorstandes für die Bundestagswahl am 26.09.2021
- Information über die Bürgerinformationsbroschüre als Alternative zu einer Bürgerversammlung, die pandemiebedingt in diesem Jahr ausfällt.
- Einladung zum Tag der offenen Obstgartentüre am 04.07.2021
- In der Gemeinde Hunding ist ein Praktikant vorrübergehend unentgeltlich beschäftigt.
- Planung einer Informationsveranstaltung für den Forstwegebau Sondorf

7. Anfragen

Gemeinderätin Straßer verweist auf die Notwendigkeit eines Zuschneidens der Sträucher und Bäume am Parkplatz an der B533 sowie auf einen Termin zur Rechnungsprüfung.
Bürgermeister Straßer gibt über Gemeinderat Weiß die Anfrage an das Straßenbauamt weiter.

Thomas Straßer, Sitzungsleiter
Hunger, Niederschriftsführer

Fliesenverlegung
Badsanierungen
moderne Wandgestaltung mit Natur-/Kunststein
Kachelöfen
- von modern bis traditionell
- zur Heizungsunterstützung
- Ausmauerung bestehender Heizeinsätze
Dirk Reinke
Schönberger Str. 23
94259 Kirchberg i.W.
Tel./Fax 0 99 27/90 31 22
Mobil 0160 / 18 50 453
KACHELÖFEN & FLIESEN

vhs Volkshochschule Deggendorfer Land e.V.

Kultur · Gesundheit · Sprache · Gesellschaft

KURSE IN AUERBACH

A4208 Pilates
ab 01.10.2021, 10x

A4231 Zumba Fitness®
ab 01.10.2021, 10x

A4236 Piloxing®
ab 01.10.2021, 10x

KURSE IN GRATTERSDORF

A5302 Kartenbasteln für jeden Anlass
22.09.2021, 1x

A5305 Papierschöpfen
ab 06.10.2021, 2x

A5306 Weihnachtskarten selbst gemacht
27.10.2021, 1x

KURSE IN SCHAUFLING

A4136 Yoga
ab 13.10.2021, 8x

A4212 Pilates
ab 27.09.2021, 10x

KURSE IN LALLING

A1253 Barocke Kirche und alte Apfelsorten
25.09.2021, 1x

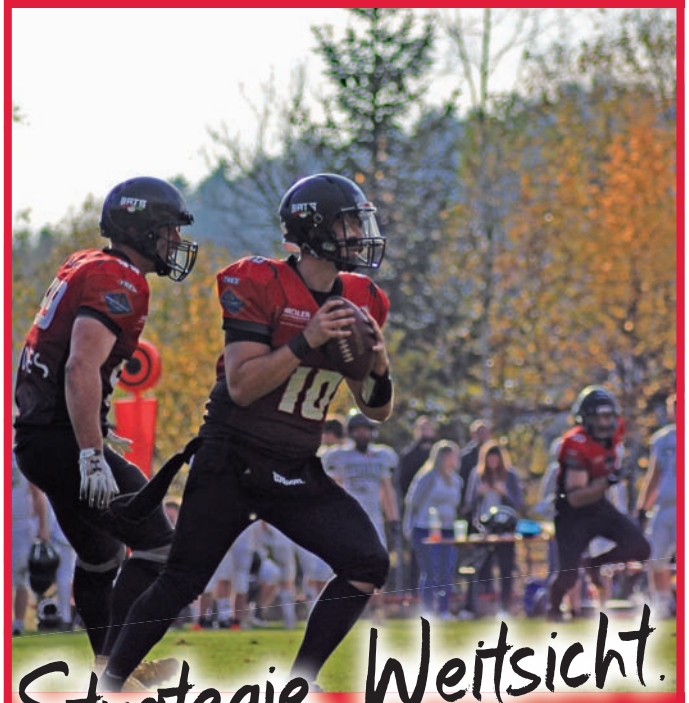
A4209 Pilates
ab 28.09.2021, 10x

JETZT ANMELDEN

Die vhs bewegt dich.

Volkshochschule Deggendorfer Land e.V.
Amanstr. 11 • 94469 Deggendorf • Tel.: 0991 32015-0
www.vhs-deggendorf.de

WEINDEL & FRIEDL
Steuerberatungsgesellschaft GmbH & Co. KG



Strategie. Weitsicht. Einsatz.

STEUERBERATUNG

Donaustraße 24 | 94491 Hengersberg | Tel.: +49 9901-9315-0
info@weindel.de | www.weindel.de

Beschriftungen vom Fachmann

- Autobeschriftung
- Bandenwerbung
- Schilder/Bautafeln
- Banner/Folien
- Fräsbuchstaben
- Fassadenbeschriftung

Mit und ohne Montage

Autoscheiben-tönung
Blendschutz für Babys u. Kinder im Sommer
Sichtschutz von außen vor neugierigen Blicken.
In verschiedenen Farbnuancen erhältlich.
Professionelle faltenfreie Montage!

Druckerei
hollerdalken ... und es passt!

Inh. Bernhard Holler — Dalken 2 - 94259 Kirchberg i. W.
Tel. 09908/89020 - Fax 09908/89021 - Mail: info@hollerdruck.de

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Hunding

Sitzungstag: **05.08.2021** Sitzungsort: **Aula GS Lalling**

Anwesend:
1. Bürgermeister u. Vorsitzender: **Thomas Straßer**
Gemeinderäte: **Baranski Peter, Brumbauer Anton, Hackl Matthias, Höbler Ferdinand, Nothaft Simon, Rainer Anita, Schuhbaum Helmut, Stangl Maximilian, Straßer Eva, Weiß Bernhard**
entschuldigt: **Ellerbeck Manuela, Straßer Albert,**
Schriftführer: **Isabell Obermayer**
außderdem waren anwesend: Zuhörer und Planer:
Herr Georg Kestel

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig Art. 47 GO).
Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde den Mitgliedern zugestellt.

Zu Beginn der Sitzung gedenkt der Gemeinderat des Verstorbenen Georg Wenig aus Rohrstetten.

Bürgermeister Straßer erkundigt sich, ob mit der Veränderung der Tagesordnung (Tausch der TOP 4 und 7) Einverständnis besteht. Der Gemeinderat gibt sein Einverständnis dazu.

1. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung

Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

2. Bekanntgaben von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung

Die Verwaltung informiert über Vergaben:

a) Planungsauftrag für die Aktualisierung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans an das Büro Seidl & Ortner, Osterhofen.
b) Planungsauftrag für Bebauungs- und Grünordnungsplan Baugebiet Sondorf an das Planungsbüro Seidl & Ortner, Osterhofen.
c) Vergabe zur Erstellung eines Schallschutzgutachtens an das Planungsbüro Geoplan aus Osterhofen.
d) Vergabe Kragarmregal Bauhof an die Firma Metallbau Lallinger aus Dösing.
e) Vergabe Einzäunung Schönungsteich an die Firma Zaunbau Zankl aus Roding.

3. Deckblatt 2 zum Bebauungs- und Grünordnungsplan „Gewerbedorf Rohrstetten“, Behandlung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss

Der Planer, Herr Kestel, trägt die Stellungnahmen der Fachstellen sowie die Einwendungen der Bürger im Einzelnen vor. Herr Kestel trägt ebenfalls die Abwägungsvorschläge zu den Stellungnahmen und Einwendungen vor.
Der Gemeinderat nimmt die Abwägung vor und beschließt den vorliegenden Entwurf des Deckblatts 2 zum Bebauungs- und Grünordnungsplan „Gewerbedorf Rohrstetten“ als Satzung. Die Abwägung wird dieser Niederschrift als Anlage Nr. 1 beigefügt und ist Bestandteil der Niederschrift.

Gemeinderat Nothaft nimmt an der Abstimmung nicht teil.

4. Änderung des Flächennutzungsplans durch das Deckblatt Nr. 13 (Erweiterung Gewerbegebiet), Aufstellungsbeschluss und Billigung des Vorentwurfes

Der Gemeinderat wird informiert, dass gleichzeitig mit dem Bebauungs- und Grünordnungsplan auch der Flächennutzungsplan angepasst werden muss. Aktuell wird die Erweiterungsfläche als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt. Mit der Änderung erfolgt eine Ausweisung als Fläche für Gewerbe.
Die Änderung des Flächennutzungsplans erfolgt zusammen mit der Aufstellung des Bebauungs- und Grünordnungsplans im Parallelverfahren.

Der Gemeinderat billigt den vorliegenden Vorentwurf des Deckblatts Nr .13.

5. Kostenvereinbarung zwischen Teilnehmergemeinschaft Rohrstetten und Gemeinde für den Bau eines Regenrückhaltebeckens in Panholling

Der Gemeinderat wird über den Vertragsentwurf mit der Teilnehmergemeinschaft
Rohrstetten hinsichtlich der Kostenübernahme für den Bau eines Regenrückhaltebeckens inkl. Zuleitungen in Panholling im Rahmen der Dorferneuerung informiert. Die Gesamtkosten belaufen sich nach der vorliegenden Kostenberechnung auf 67.100,00 Euro. Der Gemeinde verbleibt demnach für anteilige Bau- und Baunebenkosten eine Eigenleistung von voraussichtlich 23.000,00 Euro.
Saniert werden soll in diesem Zuge der nicht mehr funktionstüchtige Regenwasserkanal in der Ortsmitte von Panholling. Die Sanierungskosten werden auf etwa 41.000,00 Euro geschätzt.

Da die Maßnahme selbst nicht förderfähig ist, sind die Kosten zu 100 % von der Gemeinde zu tragen.

Der Gemeinderat beschließt, dem Vertrag in vorgetragener Form zuzustimmen.

6. Deckblatt Nr. 2 zum Bebauungsplan „Panholling-Süd I“, Behandlung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss

Bürgermeister Straßer trägt die Stellungnahmen der Fachstellen im Einzelnen vor. Er trägt ebenfalls die Abwägungsvorschläge zu den Stellungnahmen vor.
Der Gemeinderat nimmt die Abwägung vor und beschließt den vorliegenden Entwurf des Deckblatts 2 zum Bebauungs- und Grünordnungsplan „Panholling-Süd I“ als Satzung. Die Abwägung wird dieser Niederschrift als Anlage Nr. 2 beigefügt und ist Bestandteil der Niederschrift.

7. Baugesuche

Folgenden Baugesuchen stimmt der Gemeinderat zu:

a) Schöffmann Frank – Anbau eines Kaltraumwintergartens an das Wohnhaus in Zueding
b) Trenner Johann jun. – Erweiterung des best. Balkons und Errichtung einer Überdachung in Kieflitz

8. Zustimmung zur Bilanz 2020 der VHS Deggendorfer Land

Der Gemeinderat wird über den Jahresabschluss 2020 der mit einer Bilanzsumme von 531.842,32 Euro und einem Jahresgewinn von 5.978,88 Euro schließt, informiert. Der Jahresgewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Gemeinderat stimmt der Bilanz 2020 zu.

9. Leerrohrverlegung in der Hauptstraße Hunding

Bürgermeister Straßer schlägt vor, im Zuge der Erdkabellegung durch das Bayernwerk eine Leerrohverlegung für den zukünftigen Breitbandausbau zu initiieren.

Es handelt sich um die Strecke vom Gemeindehaus in Richtung Kleinfeld mit zwei Querungen (u. a. zum Transformator). Insgesamt zwei Rohrverbände mit je 90 Metern Länge und neun Hausanschlüssen.

Die Kosten belaufen sich auf 10.628,78 Euro netto.

Der Gemeinderat beschließt mit 11:0 Stimmen die Leerrohrmitverlegung in der Hauptstraße im Zuge von Verkabelungsarbeiten des Bayernwerks zum Angebotspreis vorzunehmen.

10. Bekanntgaben des Bürgermeisters

- Bürgermeister Straßer verliest eine Grußkarte eines Gemeindebürgers an den Bürgermeister und die Gemeinderatsmitglieder zum Dank für die übermittelten Geburtstagswünsche
- Dank an die Dorfgemeinschaft Sondorf für den Anbau und die Pflege der Blumenwiese am Ortseingang. Die Dorfgemeinschaft ließ durch Matthias Straßer im Frühjahr die Fläche auffräsen und mit dem gespendeten Saatgut von Michael und Sabine Ehrnböck ansäen. Der Gemeinde entstehen Dank des vorbildlichen Engagements der Sondorfer keine Kosten und die farbenprächtige Wiese ist bereits ein beliebtes Fotomotiv.
  In Rohrstetten beim Bolzplatz wurde im Rahmen der Ausgleichsmaßnahmen über das ALE ein kleiner Blühstreifen angelegt. Matthias Straßer übernahm auch hier die Erdarbeiten. Er und seine Freundin spendeten der Gemeinde Hunding diesen Arbeitseinsatz und im Mühlbachweg blüht es bereits wunderschön. Vielen Dank an die Beiden.
- Bericht über die Ehrungen der Herren Ludwig Arbinger und Josef Zettl mit der kommunalen Dankesurkunde. Bürgermeister Straßer dankt erneut ausdrücklich für das großartige Engagement im Ehrenamt.
- Hinweis, dass das sogenannte Forstbetriebsgutachten aktualisiert wurde und nun in der Gemeinde eingetroffen ist. Die Gutachtenerstellung wurde zu insgesamt 50 % gefördert und attestiert der Gemeinde einen sehr guten Zustand der kommunalen Wälder. Das Gutachten kann auf der Homepage der Gemeinde Hunding sowie in der Verwaltung eingesehen werden.
- Information über die geplante Erstellung eines gesetzlich vorgeschriebenen Baumkatasters
- Bürgermeister Straßer informiert, dass die sogenannte Denkmalliste aktualisiert wurde und über die Homepage abrufbar bzw. in der Gemeinde einsehbar ist.
- Sachstandsinformationen zur Verkehrsschau vom 16.06.2021:
  - Gneisting wird zur Ortsschaft und erhält dementsprechend ein neues Ortsschild.
  - Installation von Bodenschwellen im Zwerchweg. Hinweisschild wurde durch die Gemeinde angebracht.
  - Ortsteil Rohrstetten neue Vorfahrtsführung: Fachstellen sehen keine Notwendigkeit für eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 50 km/h auf 30 km/h
  - Erholungsschild Kieflitz: bei Installation eines neuen Schildes muss ein neuer Standort gefunden werden.
  - Padlinger Berg B533 – Zusage von Geschwindigkeitsmessungen und Aufstellung eines Verkehrszusatzzeichens (Unfallgefahr).
  - Bau einer Linksabbiegerspur Gneisting: nicht geplant
- Informationen über das 28. Arbeitstreffen der ILE in Hunding sowie die Auszeichnung der Firma Nothaft zum Heimatviertelpartner.
- Einladung und Information zur GEHnusswanderung in Hunding am 29.08.2021.
- Bericht und Informationen zum Seniorennachmittag und weiteren Planungen sowie des ILE-Treffens der Seniorenbeauftragten durch Frau Anita Rainer. Bürgermeister Straßer dankt den Seniorenbeauftragten Anita Rainer und Evi Straßer für ihre tatkräftige Unterstützung.
- Bürgermeister Straßer darf herzliche Grüße und den Dank des Ehrenringträgers Josef Weiß an den Gemeinderat bezüglich der Glückwünsche zu seinem 70zigsten Geburtstag übermitteln.

11. Anfragen

Gemeinderat Stangl erkundigt sich nach der Planung für die Linde in Kieflitz. Bürgermeister Straßer informiert, dass die Linde Ende September auf eine Höhe von ca. 4,50 / 5 m gekürzt wird. Die Untere Naturschutzbehörde beteiligt sich an den Kosten mit 20 %. Eine Ersatzpflanzung ist daher nicht notwendig.
Am verbleibenden Stumpf der Linde soll eine Tafel mit Beschreibung zur Geschichte der Linde angebracht werden.

Thomas Straßer, Sitzungsleiter
Obermayer, Niederschriftsführerin

Wertschätzung für über 300 Jahre Engagement

Landrat überreicht Kommunale Dankurkunden an die ersten 16 – insgesamt werden 56 Räte ausgezeichnet

Landrat Christian Bernreiter (vorne v. l.) mit Gerhild Maiwald, Raimund Nadolny und Roland Bernreiter sowie (hinten v. l.) Außernzells Bürgermeister Michael Klampfl, Alois Schosser, Ludwig Arbinger, Johann Grill, Josef Zettl, Hengersbergs 3. Bürgermeister Ewald Straßer, Hundings Bürgermeister Thomas Straßer, Hermann Jeßberger und Auerbachs Bürgermeister Gerhard Weber.

Deggendorf. „Ehrungen, das ist, wenn Gerechtigkeit ihren liebenswürdigen Tag hat.“ Landrat Christian Bernreiter zitierte den Satz von Konrad Adenauer und fügte an, dass es nicht nur eine Frage der Gerechtigkeit sei, sondern eine Frage der Anerkennung bzw. Wertschätzung. Für 56 verdiente Lokalpolitikerinnen und Lokalpolitiker aus dem Landkreis Deggendorf hat Innenminister Joachim Hermann die Kommunale Dankurkunde unterzeichnet, am Montagnachmittag wurden die ersten 16 Dankurkunden ausgehändigt. Drei weitere zu Ehrende hatten sich entschuldigt.

Wer eine Urkunde erhält, muss mindestens drei Wahlperioden, also 18 Jahre, im Stadt-, Gemeinde- oder Marktrat vertreten gewesen sein. Das heißt, im Sitzungssaal des Landratsamts waren über 300 Jahre ehrenamtliches Engagement versammelt. Mit Stichworten wie „Kultur des Mutmachens“ oder „gelebte Solidarität“, wie sie in Katastrophen aber auch im Alltag unverzichtbar sei, schlug Bernreiter einen gedanklichen Bogen vom Wert des Ehrenamts zur Kommunalen Selbstverwaltung.

Eigentlich hätten die Dankurkunden schon nach der letzten Kommunalwahl ausgehändigt werden sollen. „Bekanntlich kam Corona dazwischen“, sagte der Landrat, der nach Gruppenfotos und Ansprache zu einem Termin nach Weltenburg eilen musste und an seinen Stellvertreter Roman Fischer übergab.

Zwei kommunale Dankurkunden gingen nach Hunding an Ludwig Arbinger und Josef Zettl. Beide saßen von 2002 bis 2020 im Gemeinderat, Zettl im Tourismusausschuss und als Jugendbeauftragter. Arbinger hat sich drei Jahrzehnte bei der Freiwilligen Feuerwehr engagiert (12 Jahre zweiter Kdt./18 Jahre erster Kdt.). 43 Jahre als Lektor, 15 Jahre als Jagdvorsteher und 15 Jahre als Pfarrgemeinderatsvorstand zählen zu weiteren Ämtern, die er allesamt aufgegeben hat: „Jetzt hast nur noch dei Frau“, entfuhr es Fischer. Neben den Ehepartnern waren auch die jeweiligen Bürgermeister eingeladen.

Gitarrenmusik umrahmte die Feierstunde. Es spielten Elisabeth Hofmann und zwei Schülerinnen der Berufsfachschule für Musik in Plattling, Verena Stanglmayr und Karina Schnobrich.

Teil zwei und drei des Ehrungsmarathons sollen noch vor Mitte August stattfinden.

Quelle Text und fotos: Josefine Eichwald

Die Geehrten (von re. nach li.) Ludwig Arbinger mit Ehefrau Maria Arbinger, Josef Zettl mit Partnerin Lydia Bredenbruch und Bgm. Thomas Straßer

Alarm- und Notfallplan

Gesundheit

Gemeinde Hunding

Information

Bürgermeister	Büro Verwaltungsgemeinschaft: Hauptstraße 28, 94551 Lalling Gemeindehaus:Hunding Hauptstraße 23, 94551 Hunding	**Thomas Straßer** Tel.: 09904 8312-0 Fax: 09904 8312-128 E-Mail: thomas.strasser@vgem-lalling.bayern.de
Defibrillatoren-Standorte	Hunding Feuerwehrhaus, Ringstr. 22 Sondorf, Sonnenwaldweg gegenüber Anna- Kapelle Rohrstetten Fa. Bergbauer-Lichtberatung Hauptstraße 18 Rohrstetten Fa. Nothaft Neue Heizsysteme Gewerbedorf 1 Rohrstetten Fa. Nothaft Zueding, Vorbergweg 4 bei Kapelle Panholling, Hochwaldstraße 9 bei Drexler Bernhard	
Krankenhaus Deggendorf	**DONAUISAR Klinikum Deggendorf** Perlasberger Str. 41 94469 Deggendorf	**Zentrale** Tel.: 0991 380-0
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	**Allgemeine Ärztliche KVB-Bereitschaftspraxis** Perlasberger Straße 41 94469 Deggendorf Mo, Di, Do: 18:00 - 21:00 Uhr Mi, Fr: 13:00 - 21:00 Uhr Sa, So, Feiertag: 09:00 - 21:00 Uhr	Der ärztliche Bereitschaftsdienst 116117 Die Nummer mit den Elfen
Apotheken und Notdienst	Apotheken im Umkreis Sonnenwald Apotheke Schöfweg 09908 89087 St. Gotthard Apotheke Kirchberg 09927 1639 Rohrberg Apotheke Hengersberg 09901 806	**Notdienst:** www.aponet.de Festnetz (kostenlos) 0800 0022833 Handy (kostenpfl.) 22833
Allgemeinärzte in Lalling	**Gemeinschaftspraxis Bayerwald - Lalling** Hauptstraße 4 94551 Lalling Tel.: 09904 84090	
Gift-Notruf München	Tel.: 089 19240 Mail: tox@mri.tum.de	

Verhalten bei Unfällen

Ruhe bewahren

Unfall melden 112	WER meldet? WAS ist passiert? WO ist es passiert? WIE VIELE Verletzte? WELCHE Art von Verletzung? Warten Sie auf Rückfragen!
Erste Hilfe	Absichern des Unfallortes! Versorgen der Verletzten! Anweisungen beachten!
weitere Maßnahmen	Krankenwagen einweisen! Schaulustige abweisen! Bei schweren oder tödlichen Arbeitsunfällen sofortige Meldung an die Polizei!

Verhalten im Brandfall

Ruhe bewahren

Brand melden 112	WER meldet? WAS ist passiert? WO ist es passiert? WIE VIELE Menschen sind in Gefahr? Warten Sie auf Rückfragen!
Feuer löschen	Brand bekämpfen! Löschversuche unternehmen!
weitere Maßnahmen	Menschen retten! Brennende Personen mit Decken oder durch Wälzen auf dem Boden löschen! Bei Brand von elektrischen Anlagen Strom abschalten! Gekennzeichnete Flucht- und Rettungswege benutzen! Auf Anweisungen achten! Sammelplatz aufsuchen!

Ein Gefühl, ein Name: „Heimatviertel“

Der lange Weg zur etablierten Marke – Das Warten hat sich gelohnt

Hunding) Zum 28. Arbeitstreffen der ILE Sonnenwald e.V. konnte Bürgermeister Thomas Straßer seine Kollegen aus den Partnergemeinden (s. Foto), darunter den 1. Vorsitzenden der ILE Sonnenwald Dirk Rohowski, Bürgermeister aus Zenting, die ILE-Beauftragten aus Außernzell, Lalling und Hunding im Gasthaus zum Goldberg in Hunding willkommen heißen. Auch der Geschäftsführer der ILE Sonnenwald Klaus Repper und die Umsetzungsbegleitung Andrea Rothkopf mit Team waren der Einladung nach Hunding gefolgt, um über die aktuellen und geplanten Aktionen der ILE zu informieren.

Nach einem kurzen Grußwort übergab Straßer an den 1. Vorsitzenden der ILE Sonnenwald. Dirk Rohowski begrüßte Sven Päplow, Betreuer der ILE am Amt für ländliche Entwicklung und Marketingberater Daniel Gotsmich aus Freyung. „Vor einem Jahr wurden wir in das Projekt ILE Sonnenwald einfach reingeschmissen“, so Rohowski, „für viele von uns waren die neuen Aufgaben als 1.Bürgermeister, Ehrenämter und Beruf unter einen Hut zu bringen, eine große Herausforderung – und Corona kam auch noch dazu. Aber alle waren wir uns einig, die Gemeinschaft der ILE Sonnenwald voranzubringen“. So manch einer dachte vielleicht, es sei lange nichts passiert, doch weit gefehlt: Viele gemeinnützige Projekte seien bereits über das Regionalbudget abgewickelt worden. Die Überarbeitung des Wanderwegenetzes wurde in Angriff genommen, der erste Workshop für die Seniorenbeauftragten der Mitgliedsgemeinden ist anberaumt, das mobile Kino stehe zum Buchen bereit uvm. Das Allerwichtigste aber -eine etablierte Marke zu kreieren, sei mit: „Heimatviertel“ – Lallinger Winkel-Ohetal-Sonnenwald, gelungen, so der ILE-Vorsitzende.

Projektmanagerin Andrea Rothkopf war sichtlich erfreut, dass nun endlich der Wert der Mitgliedsgemeinden im ILE Verbund mit dieser Marke kommuniziert werden kann. „Unsere Regionen stehen für die Einzigartigkeit in ihrer Mentalität, unsere wunderschöne Landschaft und unsere einmalige Kultur“, so Rothkopf. Die Wortmarkeneintragung erfolgte bereits am 04. März.

Als sichtbares Zeichen weht nun bereits am Dorfplatz in Hunding die neue Logofahne und eines der vier neuen Heimatviertel-Banner. Besonders stolz sind die Verantwortlichen auf die neue und sehr ansprechende Internetpräsenz. Mit einem Schmankerlwagen, der mit Spezialitäten aus der Heimatviertelregion bestückt war, habe man sich beim Genuss-und Bauernmarkt im Juni in Eppenschlag und am Christopherus Markt in Schaufling bereits etablieren können. Am 03. Oktober beim Hundinger Apfelmarkt wird dieser kleine Foodtruck ebenfalls vor Ort sein. Außerdem ist bereits die Geschenkbox mit regionalen Spezialitäten auf den Weg gebracht. Verantwortlich hierfür zeichnet Magdalena Nothaft aus der Gemeinde Hunding, die es sich künftig zur Aufgabe macht, regionale Köstlichkeiten aus dem Heimatviertel geschmackvoll zu verpacken und auf den Markt zu bringen. Bürgermeister Straßer stellte den Teilnehmern des Arbeitstreffens zwei Präsentideen vor und bedankte sich bei ihr für die professionelle Abwicklung.

Daniel Gotsmich von der Marketingagentur siimple aus Freyung stellte div. Möglichkeiten einer Imagekampagne vor und welche Marketingmöglichkeiten für das Heimatviertel zur Verfügung stehen und gemeinsam umgesetzt werden könnten.

Es seien jedoch nicht nur kreative Ideen gefragt - auch eine intensive Fördermittelakquise sei von Nöten, so Sven Päplow. Der ILE Betreuer am ALE erläuterte in einem kurzem Statement, dass trotz großer Bemühungen seinerseits nicht alle Maßnahmen förderfähig seien.

Auerbachs Bürgermeister Gerhard Weber wurde bereits mehrmals angesprochen, wie und wo man denn Heimatviertel-Partner werden könne. Hierzu erklärte Andrea Rothkopf, dass das Konzept für die Partnersuche bereits kurz vor der Umsetzung sei und im Herbst aktiv mit der Akquise begonnen werde. Wer also mit Leib und Seele Heimatviertler ist und mit seinem Unternehmen die Region vertreten möchte, sei herzlich willkommen. Nähere Informationen und ein Gewinnspiel finde man unter www.heimatviertel.de . Es liege nun an den Mitgliedsgemeinden, möglichst viele Partner zu finden, die sich mit dem „Heimatviertel“ identifizieren und dies auch nach außen sichtbar machen.
Der Vorschlag von Hundings Bürgermeister Thomas Straßer, die Ortseingangsschilder jeder Gemeinde neu zu gestalten und mit dem Heimatviertel Logo zu versehen, fand große Zustimmung und soll umgesetzt werden.

Voller Tatendrang ob ihres Heimatviertels von li) Bürgermeister Robert Schwankl (Grattersdorf), Daniel Gotsmich, ILE Beauftragte Maria Gruber (Lalling), Bürgermeister Thomas Straßer (Hunding), Bürgermeister Michael Klampfl (Außernzell), Bürgermeister Christian Mayer (Hengersberg), Maria Somann ILE Beaufragte (Außernzell), Bürgermeister Gerhard Weber (Auerbach), Bürgermeister Alois Oswald (Schöllnach), Andrea Rothkopf (Projektmangerin), Sven Päplow.(ALE) Bürgermeister Dirk Rohowski (Zenting), Bürgermeister Wolfgang Haider (Iggensbach) und Klaus Repper ILE Geschäftsführer.

Am Ende der Veranstaltung bat Bürgermeister Thomas Straßer die Mitgliedsgemeinden des Heimatviertels noch um Unterstützung. Da die Flutkatastrophe in Altenahr auch Landwirte und deren Ernte stark getroffen hat, möchte Gemeinderat Anton Brumbauer aus Hunding einen Heutransport in das betroffene Gebiet in Rheinland-Pfalz organisieren. Die Heuspender seien bereits gefunden, jedoch gestalte sich die Suche nach einem günstigen Spediteur sehr schwierig. Spontan erklärten sich die Bürgermeister aus dem „Heimatviertel“ bereit, die Kosten für den Transport zu übernehmen.

Im Anschluß an das Arbeitstreffen fand noch eine nichtöffentliche Sitzung der Teilnehmergemeinden statt. - ***hpa***

Foto und Text: Hundinger Presseausschuss

Sehr geehrte Leser und Leserinnen,

AUTSCH!!! - In der letzten Ausgabe des Winklers ist uns eine peinliche Verwechslung passiert.

Anstelle des neuen **ILE Logos "HEIMATVIERTEL"** verwendeten wir versehentlich das Emblem aus dem Nachbarlandkreis Freyung-Grafenau.
Das Ilzer-Land-Logo stellen wir zu den ILE-Beiträgen in die Sonnenwald-Nachrichten Schöfweg, welche unsere Mitarbeiterin, Frau Heidi Holler, neben dem Winkler auch bearbeitet. Deshalb ist es hier wohl zu einer Verwechslung gekommen, ***wofür wir uns bei den Verantwortlichen entschuldigen möchten.***

Wir werden uns bemühen, dass so etwas
nicht wieder vorkommt.

Die Redaktion

Heimatviertel - Sommer

… Food-Truck unterwegs in Schaufling

Zum zweiten Mal präsentierte sich das Heimatviertel auf einem regionalen Markt. Am 24. Juli 2021 konnten sich die Besucher des Christophorus-Marktes in Schaufling über die regionale Vielfalt des Heimatviertels informieren und sich Regionaltypisches schmecken lassen

…Aktiv für Senioren

Zum ersten Mal trafen sich Ende Juli die Senioren- und Behindertenbeauftragten der 10 Heimatviertel-Gemeinden zu einem Erfahrungs- und Meinungsaustausch. Ziel soll sein, zusammen ein gemeindeübergreifendes Angebot an Freizeit-, Informations- und Beratungsmöglichkeiten aufzubauen.

… Hilfe aus dem Heimatviertel

Unterstützung aus dem Heimatviertel sollen auf Anregung von Hundings Bürgermeister Thomas Strasser – federführend für die Landwirte seiner Gemeinde – Flutopfer in den Katastrophengebieten im Westen Deutschlands erhalten. Die 10 Heimatviertelgemeinden leisten finanzielle Unterstützung für einen Futtermittel-Transport für betroffene Landwirte in diesen Regionen.

…und zum Schluss

Vor den Rathäusern wehen neue Fahnen und Schilder an den Fassaden der Rathäuser weisen auf die Zugehörigkeit zum Heimatviertel hin. Demnächst wird das Heimatviertel dann auch noch mit einer “Banner-Aktion” auf sich aufmerksam machen!

Das Heimatviertel ist aktiv!

Hilfe angekommen: Hundinger Heu nach Bitburg

Hundinger Landwirte packen an und spenden Heu für die Flutopfer

Hunding) Endlich konnte der seit langem geplante Heutransport, in den von der Flut geschädigten Eifelkreis Bitburg (NRW), stattfinden. Gemeinderat und leidenschaftlicher Landwirt Anton Brumbauer jun., der sich bereits beim Hochwasser 2013 für Futterspenden eingesetzt hatte, organisierte diesmal die Hilfe an betroffene Kollegen aus NRW.
Aufmerksam auf die Aktion wurde er nach einem Facebook-Aufruf durch die Familie Zisslsberger aus Witzmannsberg. Brumbauer nahm Kontakt zur Familie auf und informierte sich über den Ablauf der Hilfsmaßnahmen.

Bei vier Betrieben fragte er um eine Heuspende an und alle waren der Meinung „es muss geholfen werden und wieviel brauchst du?“.

40 Rundballenspenden waren schnell beisammen – jedoch gestaltete sich der Transport nach Bitburg schwierig. Hier konnte Bürgermeister Thomas Straßer helfen.

Vor der Heuladung von li) Landwirtschaftsmeister Fabian Ellerbeck, Organisator und Gemeinderat Anton Brumbauer sowie Hundings ILE-Beauftragter und Gemeinderat Albert Straßer

Beim Arbeitstreffen der ILE Sonnenwald in Hunding (DZ berichtete) bat er seine Amtskollegen aus dem Heimatviertel erfolgreich um Unterstützung: die 10 Bürgermeister übernahmen die Transportkosten.

Die Landwirte Anton Brumbauer, Michael Graßl, Fabian Ellerbeck und Florian Straßer, Anton Arbinger und Sebastian Groß lieferten ihre gespendeten Heurundballen auf das Betriebsgelände von Unternehmer und Hundings

ILE Beauftragten Albert Straßer. Am nächsten Morgen konnte der von Zentings Bürgermeister und ILE Sonnenwald Vorsitzenden Dirk Rohowski organisierte Sattelzug zügig beladen werden um die Fahrt in das betroffene Gebiet schnellstens anzutreten.

Text und Foto: hpa

Verabschiedung in den Ruhestand

von li) Bürgermeister Straßer, Ludwig (Luki) Stangl, Edward (Edi) Gamroth und Bauhofleiter Erwin Weber.

Hunding) Auf 9 Jahre Dienst bei der Gemeinde Hunding blickt Ludwig Stangl zurück. Seit 2012 war er der gute Geist in der Grünpflege.

Als Teilzeitkraft pflegte Luki die öffentlichen Plätze wie Dorf-, Kirch- oder Spielplatz, schnitt Bäume und Sträucher uvm. Er unterstützte somit tatkräftig den Hundinger Bauhof.

Zum Juli 2021 endete sein Arbeitsverhältnis bei der Gemeinde, was Bürgermeister Thomas Straßer zum Anlaß nahm, ihm für seine wertvolle Mithilfe zu danken.

Auch Edward Gamroth brachte sich zwei Jahre (2018-2020) als Arbeitskraft im Bauhof ein. Coronabedingt fiel Edis Verabschiedung 2020 aus, was jetzt nachgeholt wurde.

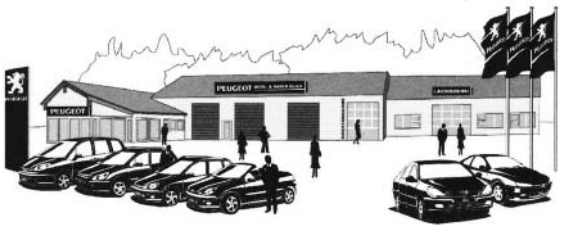
Beiden wünschte Bürgermeister Thomas Straßer einen wohlverdienten Ruhestand und schöne Erinnerungen an die Bauhofzeit in der Gemeinde Hunding

Für die gute Zusammenarbeit und als Dank überreichte Bürgermeister Thomas Straßer den Beiden ein kleines Präsent aus dem „Heimatviertel“.

Text und Foto: hpa

PEUGEOT

AUTOHAUS
WEIDL & WEBER GMBH
Peugeot Servicepartner



Wir bieten Ihnen für die fachgerechte, einwandfreie Fahrzeugreparatur nicht nur einen definierten Standard mit hoher Qualität, sondern auch umfassenden Service:

- Karosserie-Instandsetzung und Lackierung aus einer Hand
- Neueste Lack-Reparaturtechniken
- Messgeräte zur Farbtonbestimmung
- Spitzenqualität zu fairen Preisen
- Reparaturkostenermittlung mit Hersteller-Daten
- Abhol- und Bringservice
- Glasschadenservice
- Klima-, Reifen- und Felgenservice
- Professionelle Fahrzeugaufbereitung
- Wöchentliche HU-Abnahme im Haus
- Eigene Leihfahrzeuge
- Mietwagen 9-Sitzer Bus und Großraumkastenwagen
- Oldtimerrestaurierung
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Leasing- und Finanzierungsangebote
- KFZ-Mechanik und Kundendienst für alle Marken
- Diagnosetechnik Gutmann

Allhartsmais 18 | 94572 Schöfweg | Tel.: 09908/655 | Email: info@peugeot-weidl-weber.de

Arbeitseinsatz der neuen Dorfhauptmänner - Dank an scheidenden Xaver Krallinger

Padling) Ende Juni fand die Dorfversammlung der Ortschaft Padling, im Gasthaus zum Goldberg in Hunding statt. Es wurde nicht nur Rückschau gehalten, sondern es standen auch Neuwahlen an. Der amtierende Dorfobmann Xaver Krallinger legte sein Amt aus Altersgründen nieder und die anwesenden Dorfbewohner wählten neu. Zu gleichberechtigten Dorfhauptmännern wurden Christian Duschl und Fabian Ellerbeck gewählt. Beide sind junge und engagierte Padlinger, die sich nun um die Feld- und Waldwege in ihrem Heimatdorf kümmern werden.

Christian Duschl (li) und Fabian Ellerbeck (re) beim Arbeitseinsatz in den Padlinger Fluren. Mit tatkräftiger Unterstützung von Michael Müller (Mitte). Nicht auf dem Foto als Helfer Georg Schober (Jagdvorsteher) und Josef Ellerbeck.

Der Jahresrückblick, gehalten von Jagdvorsteher Georg Schober, fiel coronabedingt kurz aus. Gedacht wurde dem im Dezember 2020 verstorbenen Gerhard Klampfl aus Padlingerberg. Bürgermeister Straßer bedankte sich seitens der Gemeinde bei Xaver Krallinger für 23 Jahre Engagement rund um die Padlinger Orstflur. Den Neugewählten, Duschl und Ellerbeck, wünschte er alles Gute für die anstehenden Aufgaben und sagte Unterstützung durch die Gemeinde nach Möglichkeit zu.

Ein erster Arbeitseinsatz galt der schon seit langem bekannten Oberflächenwasserproblematik oberhalb des Bauhofes. Bei einem Ortstermin mit den VG Technikern Rudolf Geiß und Tobias Harant sowie Bürgermeister Thomas Straßer, holten sich die Verantwortlichen Tipps um eine Wasserreduktion zu erreichen. Dazu wurde nun ein Schacht quer über den Weg ausgehoben und betoniert. Ausserdem wurden bereits diverse Feld- und Waldwege aufgeschottert. Dies soll auch zukünftig über den Jagdpachtschilling abgerechnet werden.

Text und Foto: hpa

Sommerveredelungskurs im Lallinger Winkel

Hunding. Bei angenehmem Spätsommerwetter wurde auf der Streuobstwiese von Günther Lemberger in Zueding (Vorstand der „Hundinger Goldbergbauern) ein Kurs zur Sommerveredelung von Obstbäumen durchgeführt.

Günther Lemberger (v.l.) bedankte sich bei den Pomologen Ludwig Kleeberger und Josef Nagl

Der Lallinger Winkel gilt seit langem als „Obstschüssel des Bayerischen Waldes“ und ist geprägt von alten Streuobstbeständen. Andernorts mussten Streuobstwiesen, die früher Teil der Ernährungsgrundlage waren, der industriellen Landwirtschaft weichen. Hier jedoch sorgen engagierte Personen dafür, dass altes Wissen über Erhalt und Pflege dieser Biotope nicht verloren geht.

Unter den Teilnehmern des Kurses befanden sich auch einige Mitglieder des „Arbeitskreises Pomologie“, der frühere Bürgermeister Ferdinand Brandl sowie die Vorsitzende der IG-biozertifizierte Streuobst Lallinger Winkel, Maria Gruber.

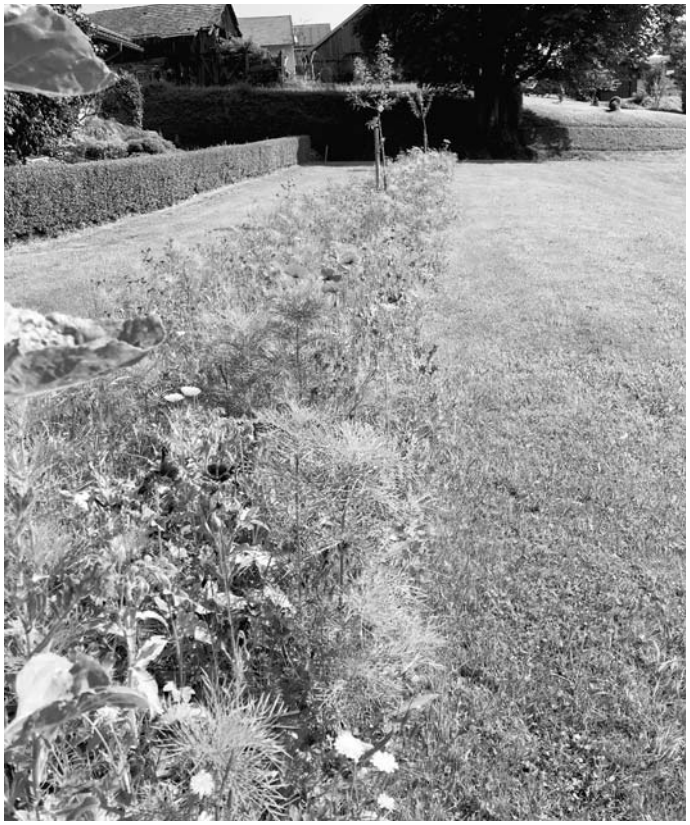
Die Pomologen Ludwig Kleeberger und Josef Nagl stellten mehrere Techniken der Veredelungskunst vor. Die gängigste davon ist das Pfropfen. Ebenso wurden Okulation und Kopulation, die auch beim heiklen Steinobst gute Erfolge versprechen, gezeigt. Die Teilnehmer konnten sich auf Wunsch selbst an den Techniken versuchen und an einem Bäumchen üben, das sie anschließend mit nach Hause nehmen konnten.

Günther Lemberger bedankte sich namens der Hundinger Goldbergbauern bei den Pomologen mit einer Spende von Eigenprodukten einiger ihrer Mitglieder.

Die Teilnehmer zeigten sich sehr zufrieden mit der informativen und lehrreichen Veranstaltung. ***vgl***

Text und Foto: Andreas Schröck

Es blüht in Rohrstetten



Die farbenfrohe Blühfläche am Bolzplatz in Rohrstetten

Hunding) Mit einer bunten Mischung von einjährigen Sommerblumen wurde eine kleine Blühfläche beim Bolzplatz in Rohrstetten angesät. Im Rahmen von Ausgleichsmaßnahmen und in Zusammenarbeit mit dem ALE konnte dieses Fleckerl Blumenwiese ermöglicht werden. Bereits im Frühjahr hatte Matthias Straßer aus Rohrstetten die Fläche aufgefräst und bearbeitet. Nun kann das Ergebnis bestaunt werden. Von Sonnenblumen, Klatschmohn bis Ringelblumen eine bunte Vielfalt bietet sich den Bienen und dem Betrachter.
Bürgermeister Thomas Straßer bedankt sich besonders bei Matthias Straßer und seine Freundin Julia, die den Arbeits- und Geräteeinsatz der Gemeinde Hunding gespendet haben.

Text und Foto: hpa

Vielen Dank an alle Teilnehmer unseres 1. Kirchberger Rätsel-Fests.

Herzlichen Glückwunsch an unsere Gewinner:
v. l. Gisela Marxt, Christoph Schachenmayer, Britta Maier, Tobias & Katja Zach.

Folgt uns auf Instagram

Folgt uns auf facebook

Sankt Gotthard APOTHEKE Kirchberg im Wald

Wir fertigen für Sie:

Geschäftsdrucksachen
Blöcke - Visitenkarten- Stempel Inserat-Layout - Firmenlogos

Vereinsbedarf
Plakate - Eintrittskarten - Bier-/Essenmarken - Vereinszeitungen - Stempel

Einladungs- und Dankkarten
für Hochzeit, runden Geburtstag, Kommunion - und Taufe

Thermosublimationsdruck
Textildruck für Shirts, Arbeitsbekleidung, Geschenkideen ...

Beschriftungen
Autobeschriftung, Banner, Schilder, Magnettafeln, Aufkleber u.v.m.

tel. 09908/89020 - E-Mail: info@hollerdruck.de

holler dalken
Inh. Bernhard Holler
Dalken 2
94259 Kirchberg i.W.
... und es passt!

APU Schönberg GmbH

BOLTA

Planen Sie Zukunft und Karriere mit APU, einem führenden Arbeitgeber der Kunststoffextrusion in Ihrer Region.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

- Sachbearbeiter Vertriebsinnendienst (m/w/d)
- Technischer Produktdesigner (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik (m/w/d)
- Maschinenbediener (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)

Außerdem bieten wir ab September 2022 folgende Ausbildungsplätze an:

- Industriekaufmann (m/w/d)
- Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Werkzeugmechaniker (m/w/d)
- Technischer Produktdesigner (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)

Informieren Sie sich über unsere aktuellen Angebote auf **www.apu-schoenberg.de**

#Freude #Begeisterung #Engagement

APU Schönberg GmbH | Industriestr. 1 | 94513 Schönberg | Tel.: 08554/309-0 | info@apu-schoenberg.de

---

Versenden Sie an Ihre Kunden Weihnachtsgrüße?
Wir haben die neuen, trendigen Karten für Sie!

Ordern Sie rechtzeitig Ihre betriebliche Weihnachtspost damit Sie die stressige Vorweihnachtszeit etwas entspannter angehen können!

holler dalken ... und es passt!

Inh. Bernhard Holler
Dalken 2 - 94259 Kirchberg i.W.
Tel. 09908/89020 - Fax 09908/89021
Mail: info@hollerdruck.de

Neuwahlen beim KSV Hunding brachten einige Änderungen, Vorsitzender Atzinger macht weiter

Die gewählte Vereinsführung mit Vorsitzendem Ludwig Atzinger (8.v.r.), Bürgermeister Thomas Straßer (l) und BSB-Vorsitzender Manfred Langer (3.v.r.)

Hunding. Ludwig Atzinger bleibt Vorsitzender des KSV. Er wurde in der Generalversammlung im Gasthaus „Zum Goldberg“ einmütig im Amt bestätigt. Eigentlich hätte die Wahl bereits im letzten Jahr angestanden. Wegen Corona konnte aber keine Versammlung abgehalten werden. Atzinger teilte vor der Wahl mit, dass er eigentlich nicht mehr antreten wollte. Er habe sich überreden lassen, noch eine Periode anzuhängen, die bis 2024 läuft. Wiedergewählt wurde außerdem Lothar Stangl als 2. Vorsitzender. Zum 3. Vorsitzender wurde Manuel Schneider gewählt. Er bleibt außerdem Reservistensprecher sowie Fahnenjunker. Neuer Kassier wurde Mathias Hackl. Er übernimmt das Amt von Johann Senninger, der aber Schriftführer bleibt. Zu Beisitzern wurden Konrad Lerchenberger, Josef Stangl, Markus Gsödl und Julian Ellerbeck bestimmt. Weitere Fahnenjunker sind Tobias Höbler und Daniel Jungbauer. Die Kasse wird weiterhin von Ferdinand Brandl und Michael Eginger geprüft. Wahlleiter war Bürgermeister Thomas Straßer. Er wurde unterstützt von seinem Amtsvorgänger Ferdinand Brandl und dem BSB-Kreisvorsitzenden Manfred Langer.

Nach dem Totengedenken für die verstorbenen Mitglieder Helmut Stadler und Ludwig Schaumberger sowie der gefallenen und vermissten Kameraden gab der alte und neue Vorsitzende einen Rechenschaftsbericht, der für 2019 kurz ausfiel. Hauptthema waren in diesem Jahr die Vorbereitungen des für heuer eingeplanten 150-jährigen Gründungsfestes. An 14 Veranstaltungen wurde teilgenommen. Die Christbaumversteigerung war gut besucht und brachte ein gutes Ergebnis. Im letzten Jahr war der Verein Hauptsponsor mit jeweils 1000 Euro für den Kauf von Defibrillatoren in Sondorf und Rohrstetten. Organisiert wurde der Kauf von Bürgermeister Straßer. Bei mehreren Ausschusssitzungen mit einem erweiterten Festausschuss wurden 2020 das für heuer geplante Vereinsjubiläum besprochen, dass aber dann im Frühjahr coronabedingt aber abgesagt werden musste. Die Entscheidung sei allen schwer gefallen (DZ berichtete). Am Volkstrauertag fand beim Kriegerdenkmal nur eine kleine Feier statt. Der Christbaum am Kriegerdenkmal wurde wieder von Josef Stangl aufgestellt. Haussammlungen und eine Christbaumversteigerung konnten nicht stattfinden, ein Aderlass für die Vereinskasse. Krankenbesuche habe er allein gemacht, außerdem wenn möglich Geburtstagsbesuche. Die Risse an den Stufen des Kriegerdenkmals müssen zur Vermeidung von schweren Frostschäden in nächster Zeit ausgebessert werden. Der Verein habe derzeit 117 Mitglieder. Der heurige Jahrtag ist für 19. September vorgesehen. Geplant ist ferner die Teilnahme am Apfelmarkt, am Jahrtag in Lalling, am BSB-Kegelturnier, eine Haussammlung und eine Christbaumversteigerung. Die Teilnahme stehe allerdings unter dem Vorbehalt, ob die Veranstaltungen pandemiebedingt durchgeführt werden können.

Da keine Veranstaltungen durchgeführt werden konnten, fiel der Kassenbericht von Johann Senninger kurz aus. Er wusste von geordneten Vereinsfinanzen zu berichten. Nach dem letzten Bescheid des Finanzamtes bleibe der Verein gemeinnützig. Die Rechnungsprüfer bescheinigten dem Schatzmeister gut Arbeit, sodass die Entlastung eine Formalie war.

BSB-Kreisvorsitzender Manfred Langer ging in seinem Grußwort ebenfalls auf die großen Einschränkungen ein, die Corona mit sich brachte. Auch die Friedenswallfahrt in Altenmarkt wurde abgesagt. Was heuer an Veranstaltungen noch möglich ist, sei zum jetzigen Zeitpunkt nicht absehbar.

Bürgermeister Thomas Straßer erinnerte an die bisherige Unterstützung des Vereins durch seinen Amtsvorgänger Ferdinand Brandl. Der KSV sei ein rühriger und wichtiger Verein in der Gemeinde, der auch für die Gemeinde Aufgaben übernehme. Straßer nannte die Abhaltung des Jahrtages, die Pflege des Kriegerdenkmals und die Unterstützung sozialer Projekte wie Spenden bei der Anschaffung von Defibrillatoren. Schade sei die Absage der Jubiläumsfestes. Wichtig sei die Mitgliederwerbung, schwierig seit dem Wegfall des Grundwehrdienstes. Trotzdem habe der Verein in letzten Jahren viele neue Mitglieder gewinnen können. Der Gemeindeschef dankte der Vorstandschaft für ihr Engagement. Er habe viele Jahre in der Vereinsführung mitgearbeitet und wisse deshalb um die geleistete ehrenamtliche Arbeit.

Text und Foto: Andreas Schröck

KSV ehrt seine treuen Mitglieder, Ferdinand Brandl zum Ehrenmitglied ernannt

Hunding. Bei der Generalversammlung des KSV berichtete Vorsitzender Ludwig Atzinger, dass bereits im Vorjahr eine Reihe von Mitgliedern für langjährige Mitgliedschaft geehrt werden sollten.
Eine Ehrung war nicht möglich, da wegen Corona keine Versammlung durchgeführt werden konnte. Auch heuer gibt es eine Reihe von Ehrungen für langjährige Vereinstreue. Zusammen mit Bürgermeister Thomas Straßer und BSB-Kreisvorsitzenden Manfred Langer nahm der Vereinschef die Ehrungen vor, wobei nicht alle Geehrten anwesende waren.

Urkunde und Ehrenzeichen gab es für Thomas Bauer, Michael Krallinger jun., Michael Pletl, Alexander Pucher und Siegfried Straßer für zehnjährige Mitgliedschaft, Robert Trenner (20 Jahre), Franz Krallinger, Alfreid Raith jun., Robert Straßer und Rüdiger Zollner (30 Jahre), Kajetan Höbler, Otto Kammerer, Ludwig Marxt, Josef Trenner und Richard Weber (40). Seit 50 Jahren sind Franz Biebl, Michael Krallinger sen., Siegmund Krallinger und Alfred Raith sen. beim KSV. Johann Zintl hält dem Verein bereits seit 60 Jahren die Treue.

Eine besondere Ehre wurde dem früheren Bürgermeister Ferdinand Brandl zuteil. Für seine Verdienste um den Verein wurde er zum Ehrenmitglied ernannt.

Die Neuwahlen der Vereinsführung nahm Ludwig Atzinger zum Anlass, die für eine Kandidatur nicht mehr zur Verfügung stehenden Beisitzer Thomas Straßer, Michael Arbinger und Hugo Helmbrecht aus dem Gremium zu verabschieden und ihren für ihren teilweise jahrzehntelange Mitarbeit zu danken. Zum Abschied gab es eine Flasche Wein.

Zur Ernennung zum Ehrenmitglied von Ferdinand Brandl (Mitte) gratulierten Lothar Stangl (v.l.), Ludwig Atzinger, Thomas Straßer und Manfred Langer

Ludwig Atzinger (3.v.r.), Manfred Langer (2.v.r.) und Bürgermeister Thomas Straßer (l) mit den für langjährige Vereinstreue geehrten Mitgliedern, soweit anwesend

Lothar Stangl (v.l.) und Ludwig Atzinger dankten Thomas Straßer, Michael Michael Arbinger und Hugo Helmbrecht für ihre langjährige Mitarbeit in der Vereinsführung

Text und Fotos: Andreas Schröck

Kindertagesstätte
ST. CHRISTOPHORUS
Hauptstr. 19 a
94551 Lalling

Tolles Projekt! Defibrillator für die KiTa!

Die Kindertagesstätte St. Christophorus Lalling – Hunding ist ein Ort der Begegnungen. Über 80 Kinder gehen hier jeden Tag Ein und Aus, werden von Mama, Papa, Großeltern, Tanten oder Onkeln gebracht und wieder abgeholt. Das Pädagogische Personal kümmert sich liebevoll um die Kinder und begleitet diese jeden Tag beim Entdecken, Erfahrungen sammeln und beim Größer werden.
An einem solchen Ort der Begegnungen muss aber auch Sicherheit an oberster Stelle stehen. In regelmäßigen Abständen wird das pädagogische Personal in Erste-Hilfemaßnahmen ausgebildet. Auch der Umgang mit einem Laiendefibrillator wird hierbei erprobt.
Dem Elternbeirat war es ein großes Anliegen, so ein Gerät auch für die Kindertagesstätte anzuschaffen. Umso den Kindern und auch den Bezugspersonen, sowie dem pädagogischen Personal noch mehr Sicherheit bieten zu können. Wichtig war dem Elternbeirat, dass hierbei auch eine Kinderdefibrillation ohne große Umstände möglich ist. Innerhalb weniger Tage konnte, mit Hilfe von großzügigen Spenden, dieses Projekt ermöglicht werden.
Die Bereitschaft der ortsansässigen Firmen war hierbei überwältigend. Ein großer Dank geht an folgende Firmen, welche sich mit einer Spende beteiligt haben:
Fa. Bachinger Heizungsbau, Bäckerei Nothdurft Lalling, Fa. Lemberger und Reitberger Bau GmbH, Fa. Nothaft Neue Heizsysteme GmbH, Fa. Streicher Automobile GmbH&Co.KG, Planungsbüro/Gebäude-Energieberatung Duschl, Fa. Karl Lallinger Bau GmbH&Co.KG, Nahkauf Cruchten Lalling, Busunternehmen Oswald Reisen, Schönheitssalon M. Manuela Kölbl, Fa. Elektro Duschl GmbH, Fa. Hans Hüttinger Heizungsbau, Fa. Josef Streicher Garten- und Landschaftsbau, Fa. Markus Gotzler Kfz-Service, Fa. Metallbau Lallinger.
Vielen Dank auch an die Fa. Junghanns GmbH, insbesondere Herrn Geiß Christian, welcher hierbei Berater und Ansprechpartner war.
Alle hoffen, dass dieses Gerät nie zum Einsatz kommen wird, dennoch ist die Kindertagesstätte St. Christophorus nun für alle Eventualitäten gerüstet und geht somit mit gutem Beispiel voran!
Der Defibrillator hängt im Außenbereich der Haustüre der Kindertagesstätte und wurde auch in der Rettungsleitstelle registriert. Somit steht er für den Notfall natürlich, auch der Bevölkerung von Lalling zur Verfügung.

Text und Foto: Elternbeirat der Kindertagesstätte St. Christophorus in Lalling

Ferienprogramm:

Kinder bauen Starenkasten

Hunding Zehn Kinder haben in der Werkstatt von Schreinermeister Helmut Schuhbaum Starenkasten gebaut. Der von der Freien Wählergemeinschaft Hunding angebotene Werknachmittag im Rahmen des Ferienprogrammes war recht schnell ausgebucht. Unter fachlicher Anleitung von Gemeinderat Helmut Schuhbaum und seiner Tochter Josefa, die zur Schreinergesellin im elterlichen Betrieb ausgebildet wurde, entstanden einzigartige Wohnquartiere für die Vögel. Unterstützt wurde die Aktion von Gemeinderat Albert Straßer und Bürgermeister Thomas Straßer.
Mit großem Eifer sägten, schraubten und nagelten die Kinder, um den gefiederten Freunden eine gemütliche Heimstatt anbieten zu können. Zur Stärkung servierte Silvia Schuhbaum den kleinen Handwerkern eine Brotzeit. Nun sind die Kinder natürlich gespannt, wann die ersten Vögel Einzug halten. -aw

Foto und Text: Aurelia Weber

Stolz präsentieren die Kinder ihre Starenkästen, die sie unter Anleitung von Bürgermeister Thomas Straßer, (v. li), Schreinergesellin Josefa Schuhbaum, Schreinermeister Helmut Schuhbaum und FWG-Vorsitzendem Albert Straßer gebaut haben.

Sponsoring für die Feuerwehr

Hunding. Die Feuerwehr hat für ihre Mitglieder einheitliche, nicht für den aktiven Dienst gedachte Kleidung wie Jacken, Pullover und Mützen gekauft. Auf der Jacke ist das Logo der Feuerwehr aufgedruckt. Jedes Mitglied, dass eines der Kleidungsstücke wollte, konnte sich beteiligen. Die jeweiligen Kleidungsstücke mussten die Interessenten selbst bezahlen. Um für sie den Kaufpreis für sie zu verbilligen wurden Sponsoren gesucht – und gefunden. Die Elektrotechnikfirma des langjährigen Feuerwehrvorsitzenden und nunmehrigen Ehrenvors. Josef Weiß sowie der Finanzcoach Jürgen Max Holzhammer haben das Vorhaben der Feuerwehr mit jeweils 1000 Euro unterstützt. Bei der Übergabe der Finanzspritzen bedankte sich die Feuerwehrführung mit Vors. Robert Krallinger, sein Stellvertreter Christian Schober und das Kommandantenteam Franz Krallinger und Erich Hanichl für das großzügige Sponsoring. Gedankt wurde auch der Herstellerfirma Ice Gear Design für die verbilligten Preise und Jeanette Zellner für die Organisation. Für sie gab es einen Blumenstrauß.

Text und Foto: Schröck

Feuerwehrführung und Sponsoren (v.r.) Robert Krallinger, Franz Krallinger, Josef Weiß, Jürgen Max Holzhammer, Erich Hanichl und Christian Schober

Für Jeanette Zellner gab es einen Blumenstrauß

Informationen der VG Lalling-Hunding

Aus dem Standesamt

Mit jedem neuen Kind geht eine kleine Sonne auf
(Irmgard Erath)

Willkommen

Kreipl Leni, Lalling, *25.07.2021
Eltern: Kreipl Verena und Stefan

Pfeffer Andreas, Kapfing, * 10.08.2021
Eltern: Pfeffer Verena und Öland Nils

Geburtenstatistik in der VG Lalling

Jahr	Grattersdorf	Hunding	Lalling	Schaufling	gesamt
2009	8	8	10	9	34
2010	6	12	11	21	50
2011	5	11	11	8	35
2012	11	12	9	11	43
2013	10	12	14	15	51
2014	6	7	9	12	34
2015	12	7	12	14	45
2016	12	14	13	15	54
2017	12	8	17	17	54
2018	19	6	13	13	51
2019	7	7	14	14	42
2020	9	7	11	12	39
2021	10	6	12	11	39

Stand: August 2021

Herzlichen Glückwunsch

Altersjubilare Hunding: September 2021

23.09. 75 Jahre **Hartl Heribert**, Hunding
24.09. 80 Jahre **Lenz Hannelore**, Zueding

Altersjubilare Lalling: September 2021

02.09. 85 Jahre **Huber Maria**, Lalling

Die Gemeinden Hunding und Lalling wünschen allen Jubilaren auch den nicht veröffentlichten, Glück, Gesundheit und Wohlergehen.

Hochzeit

24.07. **Obendorfer Melanie** und **Lerchenberger Josef**, Hunding
31.07. **Schmidt Tanja** und **Gruchel Adrian**, Euschertsfurth
14.08. **Jakob Beatrice** und **Heilmaier Christian**, Gerholling

Abschied

von Herrn **Aschenbrenner Josef**, Lalling, verstorben am 18.08.

„Geburt und Grab,
ein ewiges Meer,
ein wechselnd Weben,
ein glühend Leben!“
(Goethe)

Verbrennen pflanzlicher Abfälle

Die staatliche „Verordnung über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen außerhalb zugelassener Beseitigungsanlagen“ regelt die Verbrennung holziger Gartenabfälle.

Voraussetzungen:

- holzartige Abfälle stammen aus Gärten
- Verbrennung **außerhalb** im Zusammenhang bebauter Ortsteile (nicht innerhalb geschlossener Ortschaften)
- an Werktagen zwischen 8 Uhr und 18 Uhr dürfen auf den Grundstücken auf denen sie angefallen sind verbrannt werden. Dabei sind Gefahren und erhebliche Belästigungen durch Rauchentwicklung zu verhindern.

Eine zusätzliche Verordnung der Gemeinde zur Zulassung der Verbrennung holziger Gartenabfälle **innerhalb geschlossener Ortschaften** ist rechtlich **nicht** mehr möglich.
Das heißt aber auch, innerhalb geschlossener Ortschaften ist jegliches Verbrennen von brennbaren Materialien grundsätzlich verboten. Aufgrund des Bayer. Abfallwirtschafts- und Altlastengesetzes sind kompostierbare Stoffe weitestgehend in den Stoffkreislauf zurückzuführen, d. h. in einem Recyclinghof oder -zentrum abzuliefern.

Die Gemeinden sind daher verpflichtet Bringsysteme zur stofflichen Verwertung pflanzlicher Abfälle einzuführen. Ausreichend ist die Aufstellung von **Grüngutcontainern** auf den jeweiligen **Wertstoffhöfen.**

Der Bürgermeister informiert

Sehr geehrte Damen und Herren,
meine lieben Mitbürgerinnen und Mitbürger,

herzlich willkommen zu einer aktuellen Ausgabe unserer Heimatzeitung „Der Winkler“.

Sommer, Sonne, Hitze, ich hoffe Sie haben sich in der Urlaubszeit gut erholt und sind alle wieder gesund zurückgekehrt.

In dieser Ausgabe möchte ich Ihnen wieder einen kurzen Bericht verschiedener Aktivitäten und Maßnahmen vermitteln.

Ferienprogramm
Ich danke allen Organisatoren und ehrenamtlichen Helfern, auch im Namen des Gemeinderates, die trotz der Ungewissheit eifrig geplant und ein tolles Programm auf die Beine gestellt haben. Ohne diesen unermüdlichen Einsatz vor, während und nach den Maßnahmen wäre unser Ferienprogramm undenkbar gewesen.
Auch dieses Jahr wurde unser Ferienprogramm wieder sehr gut angenommen und ich hoffe, dass alle teilnehmenden Kinder und Jugendliche große Freude bei dem stattgefundenen Programm hatten.
Das Angebot eines Ferienprogramms ist nicht nur für unsere Kinder, sondern ebenso für uns als Eltern von großer Bedeutung!

Ortskernsanierung „Dollmaier Areal“
Das komplette „Dollmaier Areal“ nimmt langsam Gestalt an und man erkennt nun, wie einzigartig das Projekt wird. Meinen Dank möchte ich an dieser Stelle den Mitgliedern des Gemeinderates der letzten Periode aussprechen, ganz besonders natürlich gilt der Dank Herrn Altbürgermeister Josef Streicher, der das Projekt in die richtige Richtung gelenkt hat.
Das Projekt wäre finanziell nicht umsetzbar gewesen, wenn uns nicht die Regierung von Niederbayern mit hohen Förderungen aus Mitteln der Städtebauförderung unterstützt hätte.

Sportheimbau „SV Lalling“
Der SV Lalling kann sich über ein neues Sportheim freuen.
Respekt an alle freiwilligen Helfer und die „Man-Power“, allen voran dem ersten Vorstand, Markus Heining. Landesweit gibt es wenig solche Objekte, die in dieser Dimension mit soviel Eigenleistung in dieser Zeit durchgezogen wurden. Ich hoffe, Ihr habt Eure Akkus für den Herbst geladen - in diesem Herbst mit hoffentlich wenig Einschränkungen!

Pflegeheim Lalling
An die Bagger… fertig… loooos, hat es im Februar 2021 geheißen!

Auch wenn in Lalling zeitweise die Erde „bebt“, sieht man ein rasches Vorankommen beim Bau des Pflegeheimes durch die Fa. Penzkofer. Ein sehr reges Interesse an den Heimplätzen besteht bereits.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Durchlesen.

„Bleibt’s gsund“!

Michael Reitberger
1. Bürgermeister
der Gemeinde Lalling

Haushaltshilfe
in Langfurth gesucht.

Kontakt: 0179/4677773

Die Zukunft des Heimatortes immer im Blick

Deggendorf. „Kommunalpolitisch in der Verantwortung stehende bringen sich aktiv in Entscheidungsprozesse ein und gestalten damit die Zukunft in ihrem Heimatort“. Das Redemanuskript von Christian Bernreiter anlässlich der Überreichung der Kommunalen Dankurkunde an langjährige Markt- und Gemeinderäte spannte einen weiten Bogen. Dabei berücksichtigte der Landrat neben dem belustigten Blick auf die „ordensgeschmückte Brust“ in Karikaturen auch Aspekte wie Kritik und Anfeindungen, denen sich manche Mandatsträger aufgrund ihrer lokalpolitischen Arbeit ausgesetzt sehen. „Da sitzen wir alle im gleichen Boot“! Wenn die Vorwürfe berechtigt und in sachlicher Form vorgetragen wird, ist das legitim und ein zentrales Wesensmerkmal der Demokratie“, fuhr Bernreiter fort. Aber oft gingen sie unter die Gürtellinie, gerade in den sozialen Medien würden Mandatsträger mitunter aufs Übelste verunglimpft und bedroht. Er sei froh, dass jetzt staatlicherseits eine zentrale Stelle geschaffen wurde, und dass bei den Staatsanwaltschaften ein Schwerpunkt gesetzt wurde, wo man das unkompliziert prüfen lassen könne, ohne gleich einen Strafantrag stellen zu müssen“. Er hoffe aber, so wandte sich der Landrat an die Runde, „dass bei ihren persönlichen Rückblenden das Positive überwiegt“.

Herr Landrat Christian Bernreiter (von li. nach re.), 2. Bürgermeisterin von Lalling Frau Maria Gruber, Maria Cruchten (Ehefrau des Geehrten), Geehrter Herr Rudolf Cruchten, Herr Staatsminister Bernd Sibler

Text und Bild beides Quelle Frau Eichwald

Herr Staatsminister Bernd Sibler (von li. nach re.), Geehrter Herr Rudolf Cruchten, Herr Landrat Christian Bernreiter

Der Lallinger Rudolf Cruchten war während seiner drei Amtsperioden im Fremdenverkehrsausschuss engagiert und von 2014 bis 2020 Senioren- und Behindertenbeauftragter.

Sonnenwald Apotheke
Immer für Sie da!
Apothekerin Brigitte Krause
Sonnenwaldstraße 5
94572 Schöfweg
Tel. (0 99 08) 8 90 87
Fax (0 99 08) 8 90 86
E-Mail: sonnenwald-apotheke@gmx.de
Internet: sonnenwaldapotheke-schoefweg.de
Unser Angebot im September:
Vitasprint B 12 Trinkampullen
30 Stück statt 59,95 € nur 54,98 €
solange Vorrat reicht

Schöfweg • Freundorf 11
Tel.: 09908/90 59 720
www.gigl-heizung.de
info@gigl-heizung.de
MAXIMILIAN Gigl
Versorgungstechnik
Heizung • Bäder • Solar

Gasthof zum Sonnenwald
Wirtshauskultur in Schöfweg
Sonnenwaldstraße 3
94572 Schöfweg
Tel. +49 (0)9908 275 · Fax 1206
info@zum-sonnenwald.de
www.zum-sonnenwald.de
Komm in unser Team:
Wir suchen in Vollzeit:
Restaurantfachfrau/mann
Flexible Arbeitszeiten
und ein tolles Team

Ferienprogramm

Fahrt in den Bayernpark ein voller Erfolg

Lalling/Reisbach. Gemeinsame Sache machten **die Freie Wählergemeinschaft Lalling** um Bianca Eder **und die Bayernpartei Lalling-Hunding** um Ortsvorsitzenden Thomas Pfeffer bezüglich des Angebotes für das Ferienprogramm 2021. Zusammen wurde eine Fahrt in den Bayernpark nach Reisbach organisiert. Insgesamt 26 Teilnehmer folgten den Aufruf, mussten sich aber aufgrund steigender Inzidenzwerte vorher testen lassen. Der Sache und dem Spaß tat dies jedoch keinen Abbruch. In getrennten Gruppen wurden die verschiedenen Attraktionen des Bayernparks besucht: Zum Beispiel der neue Freefall-Tower mit seinen stolzen 109 Metern Höhe, die Freischütz-Achterbahn, das Wildwasserrafting, aber auch ruhigere Stationen, wie etwa die Schifferl-Fahrt am parkeigenen See oder die Zwergelbahn. Ein Glück hatten die Besucher mit dem Wetter, das trotz Niederschlagswarnung ohne Regen durchhielt. Nachdem die Teilnehmer einen Großteil der 80 Attraktionen unsicher machten ging es am Ende des Tages wieder nach Hause.

Text und Foto: Th Pfeffer

Insgesamt 26 Teilnehmer erfreuten sich an den gut 80 Attraktionen des Bayernparkes in Reisbach

Kinder meistern Schnitzeljagd durch Lalling

Andreas Maier (links) und Thomas Pfeffer (rechts) zusammen mit den Teilnehmern der Schnitzeljagd durch den Lallinger Naturerlebnispfad

Foto und Text: Thomas Pfeffer

Lalling. **Die Bayernpartei Lalling-Hunding** veranstaltete im Rahmen des Ferienprogramms 2021 eine Schnitzeljagd durch Lalling.
Diese führte durch den Naturerlebnispfad in Lalling. Insgesamt warteten 13 Stationen zum Rätseln.
Alle Fragen konnten von den Kindern richtig und rasch beantwortet werden.

Am Ende der Schnitzeljagd wartete auf jeden der Teilnehmer eine kleine Überraschung und eine Brotzeit. Gemeinsam wurden in der Lallinger Kneippanlage zusammen Spiele gespielt und der Vormittag bei viel Spiel und Spaß ausgeklungen.

KRONSCHNABL
MOSAIK - NATURSTEINE
GbR

• Pflasterbauunternehmen-Außenanlagen
• Sanierung - Renovierung
• Haustrockenlegung
• Dachbodenausbau
• Baggerarbeiten

Natursteinmaterialien + Betonpflaster

Kompetente Beratung, Planung und Ausführung

Kirchberger Straße 5, 94259 Untermitterdorf
Tel. 0 99 27/950 89 10, Fax 950 89 11
Handy 0170/2729888

Radltour mit dem Wintersportverein Lalling

Der **WSV Lallinger Winkel e. V.** veranstaltete im Zuge des Ferienprogrammes eine Radl-Tour, heuer unter Coronabedingungen. Vor dem Einchecken wurde ein Corona-Schnelltest bei allen Beteiligten durchgeführt und somit stand einem großem „Gruppenerlebnis“ nichts mehr im Wege.

Los ging es um 9.45 Uhr mit einem Aufwärmprogramm. Dann starteten die 24 Kinder mit Ihren Betreuern Sonja Bail, Daniela Laschinger, Edgar Holz, Josef Weber und Franz Laschinger Richtung Rusel. Als der Dattinger Berg gemeistert war, führte die Tour zum ehemaligen Ruselhotel (Lost-Places-Style), somit waren wir bereits am höchste Punkt (830 mtr.) der Tour angekommen.

Wir überquerten den Rusel-Skihang und den Haus-Stein-Skil-Lift, welche nur noch den älteren Kinder bekannt waren. Von nun an ging es stetig bergab: Asklepios-Klinik, Nadling, Unternberg zum Mittagsziel Sicking.

kein Profil mehr auf den Socken, lass dich mal zu Schöffmann locken

Reifen - Felgen - Autoteile

Michael Schöffmann

Zilling 25, 94491 Hengersberg

Mobil: 0175/6426830

Vertriebspartner Lowtec Sportfahrwerke und Federn

Im Alpakahof Schreiber stärkten sich alle, bevor es zum Alpakagehege ging und wir kleine und große Alpakas füttern und streicheln durften. Keiner wurde angespuckt und Sonja erzählte uns einiges über die Lebensweise der Alpakas in den Anden.

Der Rückweg führte über diverse Wald- und Wiesenwege von Sicking über Gessnachmühle und Kaussing nach Lalling zum Feng-Shui Park. Dort endete die 25 km lange Tour welche 340 Höhenmeter bergauf und 680 HM bergab durch unsere Heimat führte.
Unser Vereinsmitglied Jenny von der „Achtbar“ hatte bereits vorgesorgt und bei Würstl und Limo tankten die Kid´s neue Kräfte. Jeder war stolz auf seine Leistung und die meisten haben bereits nachgefragt, ob es nächstes Jahr wieder heißt: „Radl-Tour mit dem WSV“. ***(fl)***

Text und Fotos: F. Laschinger

Ferienprogramm des SV Lalling

Die Gemeinden Hunding und Lalling legten zur Freude aller Kinder wieder ein Ferienprogramm auf und viele Vereine beider Gemeinden beteiligten sich daran, so auch der SV Lalling.
Nach erfolgreichem Abschluss der „Hans Dorfner Fußballschule“ fanden sich am Dienstag, 17. August erneut 41 Kinder im Alter von 5 bis 13 Jahren am Lallinger Fußballplatz ein.

Der SV Lalling setzte sein Ferienprogramm unter das Motto „Spaß am Fußball“. Man konnte an diesem Tag das offizielle DFB Fußballabzeichen bzw. das Paule Schnupperabzeichen erringen.
Chef, stv. Jugendleiter und „Workaholic“ in einer Person Helmut Riedl holte sich zur Unterstützung Max Sigl und Michael Schreiner aus dem SVL Jugendtrainerteam mit ins Boot. So konnte die Betreuung rund um das Ferienprogramm sichergestellt werden.
Die Übungen für die entsprechenden Abzeichen wurden von unseren C-Jugend-Spielern und Spielerin Isabell Plüschke, Saber Qalawal, Naser Qalawal, Marco Heigl, Josef Friedenberger, Raphael Wenig, Benedikt Bail, Julian Lallinger und Maximilian Riedl gezeigt und abgenommen. Sie standen den Kindern mit Rat und Tat zur Seite, so dass die Aufgaben mit Bravour bewältigt werden konnten.

Mittags wurden die Kinder im neuen Vereinsheim verpflegt und mit Fußballpannenvideos bespaßt, so dass neben den Bein-, auch die Lachmuskeln trainiert wurden.
Melanie Riedl drapierte die eigens besorgten Wassermelonen kunstvoll. So konnten die Kinder gestärkt die Fußballabzeichen in Gold, Silber und Bronze erkämpfen.
Beim anschließenden Abschlussturnier hatten die Kids die Möglichkeit, Ihre neu gewonnenen Fähigkeiten im sportlichen Wettkampf unter Beweis zu stellen.

Der Verein bedankt sich bei allen Helfern für die hervorragende Durchführung des Tages!

A sakrisch Dangscheeee!

Text und Fotos: Markus Heining

Picknickabend des Partnerschaftsvereins im Kurpark war ein Erfolg

Lalling. Wenn es passt, dann passt´s – und es hat gepasst. Gemeint ist eine französisch-bayerisch-musikalische Soiree im Feng Shui Kurpark. Mit finanzieller Unterstützung aus dem Deutsch-Französischen-Bürgerfond hat der Partnerschaftsverein Lalling-Rémy zu einem gemütlichen Picknickabend im Kurpark eingeladen. Zu den Musikanten, die im Kurgelände aufspielen, konnten sich die Besucher dazugesellen und wieder einmal den Freundschaftsgedanken austauschen, ratschen und Kontakte knüpfen. Am französisch-europäisch-deutsch geschmückten Stand des Partnerschaftsvereins wurden Weine, Käse und Baguette aus der Picardie angeboten. Für zünftige musikalische Unterhaltung sorgten die Gotthardbläser, die an der Feuerstätte aufspielten und Rita Lemberger mit ihrer Gitarre. Die Organisatoren um die Vorsitzende Marianne Maisch freuten sich über die Bereitschaft der Musikanten, aus Spaß an der Freude mitzumachen. Belohnt wurden diese durch die Aufmerksamkeit der Besucher, die spontan mitsangen und -klatschten. Viele Gäste kamen mit Picknickdecken oder sicherten sich Plätze an den aufgestellten Tischen und Stühlen.

Die Organisation um Marianne Maisch (2.v.r.) freuten sich über die erfolgreiche Veranstaltung

Den Verantwortlichen war wichtig, die zwischenmenschlichen Beziehungen nach der langen Zwangspause wieder aufleben zu lassen. Bestätigt wurden sie durch die vielen positiven Rückmeldungen der Gäste.

Text und Foto: Schröck

Mit dem Jäger durch den Wald

Lalling ***(up):*** Der Ortsverband der CSU Lalling beteiligte sich wieder am Ferienprogramm. „Mit dem Jäger durch den Wald“ unter diesem Motto haben sich eine große Anzahl Kinder von 6-10 Jahren angemeldet. Georg Klein mit seinen Helfern und Helferinnen freute sich besonders über die große Nachfrage, deshalb wurde das Konzept umgebaut und das Programm lief in Stationen ab. Alle drei Bürgermeister*innen der Gemeinde Lalling waren bei der Aktion im Einsatz.

Treffpunkt war der Recyclinghof in Lalling, der direkt am Waldrand liegt. 4 Stationen konnten die Kinder mit den Betreuern durchlaufen. Nach den vorgegebenen Hygienemaßnahmen wurden die Kinder in 4 Gruppen eingeteilt und schon konnte es beginnen.

Die erste Station betreute Alois Süß, der den Kindern allgemein über den Wald viel zu erzählen hatte, z.B. welche Baumarten gibt es hier, was müssen wir im Wald beachten, was können wir alles beobachten. Weiter ging es zur zweiten Station. Hier war der richtige Jäger Rudi Cruchten, der einige Tiere des Waldes mitgebracht hat. So saß z.B. eine Eule auf dem nahe gelegen Baum, der kleine Iltis und seine Verwandten konnte der Jäger erklären, der Dachs war auch zu sehen und ein Rehgeweih durfte natürlich nicht fehlen. Der Wolpertinger war das gefragteste Tier bei den Kindern. Interessiert hörten sie den Ausführungen zu und auch sie hatten viele Fragen.
An der 3. Station betreute Martina Klein die Kinder und wartete mit Spielen und Gesängen auf sie. Bgm Michael Reitberger verköstigte an der letzten Station die Kinder mit Würsteln, Semmeln und heimischem Apfelsaft.

Die Zeit verging wie im Flug und am späten Nachmittag konnten die Kinder wieder von ihren Eltern abgeholt werden.

Text und Fotos: Gemeinde

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/herstellergarantie

Messverfahren VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2017/1151 Space Star BASIS 1.2 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 5,4; außerorts 4,0; kombiniert 4,5. CO_2-Emission (g/km) kombiniert 104. Effizienzklasse C. **Space Star** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 4,7–4,5. CO_2-Emission (g/km) kombiniert 108–104. Effizienzklasse C. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

1 | Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg ab Importlager, zzgl. Überführungskosten. **2 |** Hauspreis Space Star BASIS 1.2 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang.

Autohaus GRASSINGER

Autohaus Grassinger GmbH
Hofbauer Straße 5
94209 Regen
Telefon 09921/94290
www.mitsubishi.autohaus-grassinger.de

Stammtisch „Zur Linde“

25 Kids beim Ferienprogramm begeistert

Nach drei Jahren Pause war es dem **Stammtisch „Zur Linde“** eine Herzensangelegenheit, wieder am Lallinger Ferienprogramm teilzunehmen.
Es ging und geht um die Kids, welche durch Corona wahrlich ein schweres Jahr hinter sich bringen mussten.
Der Stammtisch hatte wieder zum Erlebnisbauernhof nach Langfurth eingeladen. Mit den Zeintl`s hat sich mittlerweile eine Freundschaft entwickelt und es ist für dort für Kinder von fünf bis zwölf Jahren Spaß und Fun pur garantiert.
Schnell waren die 25 möglichen Plätze vergeben. Neben Stammtisch Vorstand Christian Geiß konnten auch Christian Schmidbauer, Theresa Schmidbauer und Jana Geiß die Kids am Treffpunkt in Lalling willkommen heißen. Mit dem Bus ging es nach Langfurth, wo uns Christiane und Hund Zora schon erwarteten. Nach einer Begrüßung gab es eine Führung rund um den, erneut erweiterten, Bauernhof.
Die Kinder erfuhren viel Neues und durften auch fleißig mithelfen. Vor allem von den alten Fahrzeugen und Oldtimern waren viele begeistert.
Nach einer kurzen Stärkung gab es dann einen Spieleparcours mit unterschiedlichsten Geschicklichkeits- und Spaßaufgaben. Natürlich konnten auch Punkte ergattert und so der „Bauer bzw. Bäuerin“ des Tages ermittelt werden. Neben Öko-Memory, Melkwettbewerb, Schatzsuche und „Stierbändigen“ stand auch Basteln und natürlich Reiten auf dem Programm. Unglaubliches Geschick zeigten die Kinder auch beim Heuballen-Bemalen. Es entstanden wahrliche Kunstwerke. Zeit zur freien Verfügung gab es auch und so konnten Alle nach Herzenslust toben, Kettcar fahren, den neuen Spielplatz erkunden oder mit Bauer Manfred den alten Unimog mit Hupgeräuschen erwachen.
Die Zeit verging wie im Flug und man sah durchwegs in strahlende Kinderaugen.
Wie immer hatte der Stammtisch noch für jedes Kind eine Überraschungstasche mit Geschenken parat. Auch das hat sicher zum Gelingen des Nachmittags beigetragen.
Der Stammtisch bedankt sich bei allen Teilnehmer/innen. Wir hoffen, wir konnten Euch einen schönen und unbeschwerten Nachmittag bereiten!

Text: Christian Geiß, Foto: Bauernhof Zeintl

Presseinformation

Lallinger Grundschüler lernen direkt vor der Schultüre

Ein Rückblick auf das erste Jahr als Naturparkschule

Ein Vogel der Speisekammern anlegt, Fliegenlarven die Unterwasser ihr eigenes Haus bauen, Insekten die sich so „anziehen“ als könnten sie stechen, Springschwänze die im Boden wohnen und ein Moos als König des Moors. Die Schüler der Grundschule Lalling haben im Schuljahr 2020/21 eine Menge entdeckt.

Seit dem vergangenen Herbst ist die Grundschule Lalling als Naturparkschule ausgezeichnet. Dabei werden Themen des Lehrplans in Kooperation mit dem Naturpark Bayerischer Wald und weiteren ausgewählten Kooperationspartnern erarbeitet. Das wichtigste dabei: Die Kinder lernen draußen vor Ort. Die Erstklässler behandeln das Thema Wiese, in der zweiten Klasse wird die Hecke und auch die Fledermaus erforscht, die dritte Klasse lernt den Wald besser kennen und die Viertklässler nehmen das Wasser ganz genau unter die Lupe. Aufgrund des diesjährigen Distanz- und Wechselunterrichtes konnten nicht alle Veranstaltungen wie geplant. „Dennoch können wir auf ein sehr erfolgreiches erstes Naturparkschuljahr zurückblicken“, so die Rangerin Lea Stier, welche die Grundschule Lalling von seitens des Naturparks betreut. Trotz der etwas erschwerten Bedingungen war jede Klasse mindestens einmal mit der Rangerin unterwegs. Es geht darum den Schülern zu zeigen, dass auch direkt vor ihrer Schultüre spannende und auch oft besondere Dinge auf sie warten. So sorgte zum Beispiel die Exkursion in das Hochmoor Todtenau für viel Staunen. Wie schafft es ein kleines grünes Moos bei diesen Bedingungen so gut zu wachsen und gleichzeitig noch die anderen Pflanzen zu „regieren“? Die Viertklässler der Grundschule Lalling kennen nun die Antwort: „Es kann die wenigen Nährstoffe die der Regen mit sich bringt sehr gut aufnehmen. Es nimmt also Nährstoffe auf und macht gleichzeitig seine Umgebung sauer. Sauer so wie eine Zitrone. Da können viele andere Pflanzen nicht mehr stehen. Es wird ihnen eben zu sauer für ihre Wurzeln.“ Ein Trick einer kleinen Pflanze die jeder schon einmal gesehen hat, aber oft als gewöhnlich abstempelt. Genau das ist der Grund warum Rangerin Lea Stier die Arbeit in der Naturparkschule so gerne macht. „Es ist wichtig, dass die Kinder schon früh die Möglichkeit bekommen den Naturschatz vor ihrer Haustüre kennenzulernen und vor allem selbst zu entdecken. Nur so kann auch Wertschätzung gegenüber der Natur entstehen.“
Lernen aus und in der Natur sind auch für den Lallinger Schulleiter Helmut Habereder eine der Kernkompetenzen, die Schülerinnen und Schüler entwickeln sollen. “Nur wer Natur versteht, schafft es, sich in ihr achtsam zu bewegen und sie zu schützen!“ Außerdem bedankte sich Rektor Habereder, bei Frau Stier für die gewinnbringende Zusammenarbeit und bei seinem schulischen Organisationsteam Frau Seibold und Frau Holstein.

Alle Beteiligten freuen sich schon auf das kommende Schuljahr, dass mit Einführungsveranstaltungen zum jeweiligen Jahresthema starten wird.
Quelle: Grundschule Lalling

FREIWILLIGE FEUERWEHR LALLING

http://www.ffw-lalling.de

... aus dem Tagebuch:

Dienstag, 22. Juni um 03:42 Uhr:
Einsatz 08-21 - THL Unwetter
Baum über Fahrbahn ST 2133 zwischen Stritzling und Ensbach.

Donnerstag, 24. Juni um 21:11 Uhr:
Einsatz 09-21 - Brand Elektroanlage
Blitzschlag in Strommasten in Padling/ Hunding, bei dem die Trafoanlage zerstört wurde.
Unser Eingreifen war nicht mehr erforderlich.

Dienstag, 29. Juni ab 19:00 Uhr:
Einsatz 10 bis 23-21 - THL 1 Unwettereinätze
Im gesamten Gemeindegebiet mussten 14 Einsatzstellen angefahren werden, um mehrere umgestürzte Bäume zu beseitigen. Alle Einsatzfahrzeuge waren zeitgleich im Einsatz. Einige Kameraden kamen schon mit eigenen Motorsägen und Schnittschutzkleidung zum Gerätehaus.

Freitag, 09. Juli um 19:30 Uhr:
Übung Technische Hilfeleistung, UVV: Schwerpunkt HLF 20

Dienstag, 13. Juli um 07:44 Uhr:
Einsatz 24-21 Unterstützung Bauhof

Mittwoch, 14. Juli um 19:00 Uhr:
Jugendübung Nassbetrieb, UVV

Freitag, 16. Juli um 08:06 Uhr:
Einsatz 25-21 - THL P Aufzug
Der Aufzug in der Lallinger Arztpraxis steckte fest, konnte aber ohne Zutun der Feuerwehr wieder gangbar gemacht werden.

Freitag, 16. Juli um 19:30 Uhr:
Übung Fahrzeug- und Gerätekunde: Schlauchwickelkörbe, Highcafs, UVV; Schwerpunkt HLF 20

Sonntag, 25. Juli um 10:00 Uhr:
Übung Fahrzeug- und Gerätekunde: Sprungretter

Donnerstag, 29. Juli um 19:38 Uhr:
Einsatz 26-21 - THL 1 Ölspur
Ölspur B533 Höhe Euschertsfurth

Freitag, 30. Juli um 19:20 Uhr:
Einsatz 27-21 - B3 Brand im Gebäude / Rauchentwicklung
Die dramatische Meldung stellte sich als Irrtum des Meldenden heraus. Der Rauch eines kleinen Feuers im Garten zog Richtung Jägerhölzl: Kein Einsatz der Feuerwehr erforderlich.

Freitag, 30. Juli um 20:00 Uhr:
Übung Technische Hilfeleistung, Schwerpunkt HLF 20.
Im Anschluss an den vorangegangenen Einsatz startete die Übung leicht verspätet.

Samstag, 07. August um 19:27 Uhr:
Einsatz 28-21 - THL Unwetter
Abgerissene, herunterhängende Stromleitung in Dösing.

Sonntag, 08. August um 12:21 Uhr:
Einsatz 29-21 - THL Unwetter
Baum auf Fahrbahn GV Ginn

Dienstag, 10. August um 21:07 Uhr:
Einsatz 30-21 - THL 1 / Ölspur
Wir mussten zusammen mit den Kameraden der FF Hunding eine Ölspur auf der ST 2133 zwischen Lalling und Rohrstetten binden.

Samstag, 14. August um 08:24 Uhr:
Einsatz 31-21 THL Rettungskorb
Wir wurden zusammen mit der Drehleiter aus Schöllnach zur Unterstützung des Rettungsdienstes bei einer laufenden Reanimierung in Lalling alarmiert.

Sonntag, 22. August um 09:30 Uhr:
Nachdem wir auch dieses Jahr aus bekannten Gründen unser 150-jähriges Gründungsfest absagen mussten, wurde zumindest die Fahrzeugweihe mit Schlüsselübergabe unseres HLF 20 im kleineren Rahmen durchgeführt.
Nach dem Gottesdienst führte am Kirchplatz nach der Begrüßung durch unseren Kreisbrandmeister und 1. Kommandanten Ludwig Jacob Pfarrer Stefan Zabiszak die Weihe durch. Anschließend an das Grußwort von stellvertretendem Landrat Josef Färber übergab Bürgermeister Michael Reitberger nach einem eigenen Grußwort den Schlüssel an Jacob, der ihn postwendend an Gerätewart Sigi Weber weitergab. Auch Kreisbrandrat Alois Schraufstetter hielt eine kurze Ansprache.

Nach einem Abriss der Anschaffungshistorie und nach Aufforderung durch den KBR stellte der Kommandant mit einem lauten dreifachen „Wasser marsch“ der Mannschaft und einer Martinshorn-Tonfolge das Fahrzeug offiziell in Dienst.

Nach einem Umtrunk spendiert von Sepp Bachinger ging es zu einem Weißwurstfrühschoppen ins Gasthaus Lallinger.

Text und Fotos: Georg Streicher

Lallinger Grundschüler auf Entdeckungsreise in der Wiese

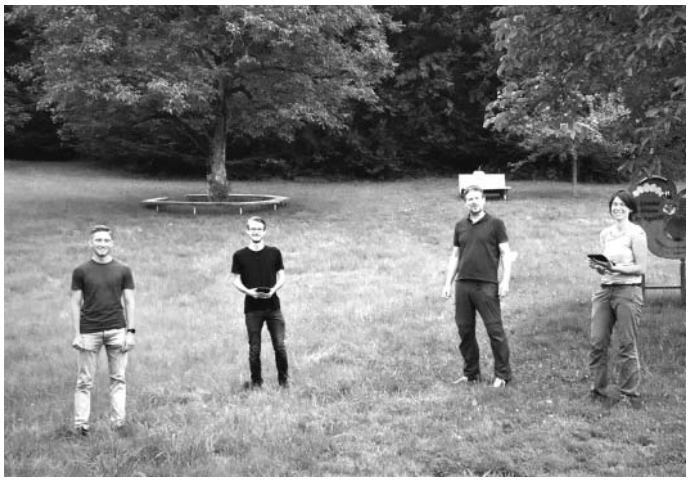
Lalling. Die beiden ersten Klassen der Grundschule Lalling (ausgezeichnete Naturpark-Schule) erkundeten in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien die Vielfalt der Wiese.
Der abwechslungsreiche Vormittag wurde von Lea Stier (Rangerin im Naturpark Bayerischer Wald e.V.) vorbereitet und gemeinsam mit den Klassenleiterinnen Julia Seibold und Corinna Holstein durchgeführt.
Durch ein Tastspiel mit Naturmaterialien lernten die Schüler spielerisch den Aufbau einer Pflanze kennen.
Mit großer Begeisterung sammelten die Kinder im Anschluss verschiedene Blumen, nahmen diese genau unter die Lupe und legten ein eigenes Herbarium an.

Nach einer ausgiebigen Brotzeitpause gingen die Erstklässler ausgerüstet mit Becherlupen auf die Jagd nach allem was krabbelt, hüpft und summt.
Die Ausbeute war groß. Die Kinder staunten beispielsweise über Grashüpfer, Tarnwespen, Hosenbienen und Heupferde.
Wissbegierig hörten die jungen Naturforscher den Erklärungen der Rangerin zu, stellten Fragen und brachten mit ihrem Vorwissen die Pädagoginnen ins Staunen.

Abschließend wurden einfache Nahrungsbeziehungen des Lebensraums „Wiese“ anhand eines herausfordernden Spiels dargestellt.
Die Schüler erkannten schnell, dass Lebewesen voneinander abhängig sind. Frau Stier war begeistert von den neugierigen, naturbewussten Entdeckern der Grundschule Lalling.

Kartierung der Streuobstwiesen

Lalling: Die Streuobstbestände und Gehölze im Lallinger Winkel zu erfassen und zu kartieren ist Aufgabe und Ziel der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (HSWT) und dem Streuobstwiesenkompetenzzentrums Lallinger Winkel (SOKompZ LaWi). Aus diesem Grund wurden bereits von April bis Mai 2021 im Rahmen einer von der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf betreuten Bachelorarbeit Streuobstbestände in den Gemeinden Hunding und Lalling erfasst. Über ein Fernerkundungsprojekt der Landesanstalt für Landwirtschaft (LFL) werden nun Arten und Standorte der Bäume erfasst, die die diesjährige Streuobsterfassung um weitere Streuobstbestände und Gehölze ergänzt. Dazu haben sich zwei Studenten Christian Erb und Matthias Weiß bereit erklärt, diese Kartierung durchzuführen. Eingewiesen in die Arbeit wurden sie von Stefan Kilian vom Landesamt für Landwirtschaft in Freising und Rebekka Honecker, Koordinatorin HSWT und SOKompZ Lallinger Winkel. Diese Kartierung bildet eine wichtige Grundlage für den Erhalt und die Förderung der Kulturlandschaft im Lallinger Winkel. ***UP***



Bitte unterstützen Sie die Studenten,
die Erfassung erfolgt anonymisiert und
im Auftrag der Gemeinden.

Gez. Gemeinde Hunding / Lalling
Quellenangabe: Grundschule Lalling

氣 Naturheilpraxis
Jutta Raith Heilpraktikerin
Verschiedene Diagnose- und Therapieverfahren
* Akupunkt-Meridian-Massage
* Spagyrik
* Bioresonanztherapie (Organetik)
* med. Heilhypnose (z.B. Gewichtsreduktion, Raucherentwöhnung, Superlearning)
* Dunkelfelddiagnostik
* Hausorganetik und Feng Shui (z.B. Harmonisierung von Wasseradern, Elektrosmog)
* Psychoonkologie – Einzel und Gruppentherapie
* Wundexperte ICW
Termine nach Vereinbarung
Vocking 20
94548 Innernzell
Tel./Fax: 0 85 54-9 44 27 87
naturheilpraxis.raith@gmx.de

Michael Ehrnböck wird Ehrenmitglied beim WSV Lalling

Bei der Mitgliederversammlung des WSV Lallinger Winkel wurde Michael Ehrnböck für seine langjährige Tätigkeit als Kassier des WSV geehrt und zum Ehrenmitglied ernannt.

Im Jahre 1980 trat Mich dem WSV bei und führte die Tätigkeit des 1. Kassiers ab 1985 36 Jahre lang mit äußerster Zuverlässigkeit und Akribie aus. Die Finanzen des Vereins waren stets geordnet und diverse Feste, Veranstaltungen und tausende Buchungen wurden in dieser Zeit durchgeführt und abgerechnet.

Mich führte auch die Mitgliederverwaltung, das Vereinsarchiv und ist immer der kompetente Ansprechpartner, wenn es um Fragen in der Vereinsvergangenheit gibt. Schön, dass er den Verein weiterhin unterstützt und seine Erfahrungen als Ausschussmitglied weiter einbringt.

Als kleines Dankeschön übergab Franz Laschinger einen Werkzeugkasten mit diversen Gutscheinen von seinen „Bau- und Werkzeug-Lieferanten“ damit Mich in seinem Ruhestand noch viele Aktionen durchführen kann.

Foto und Bericht: Franz Laschinger

Ehrungen bei der Generalversammlung des Wintersportvereins

Die Geehrten (soweit anwesend) stellten sich mit Vorstand und Gästen zum Erinnerungsfoto (v.l.) Michael Ehrnböck, Josef Weiß, Franz Laschinger, Ida Eiglmeier, Daniel Lemberger, Andreas Hackl, Michael Reitberger und Otto Baumann

Lalling. Der Wintersportverein Lallinger Winkel nutzte die Generalversammlung im Gasthaus Oswald (Ranzing) zu einer Reihe von Ehrungen. Eine große Ehre wurde Michael Ehrnböck zuteil. Er wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Außerdem erhielt er vom BLSV die Verdienstnadel in Gold mit großem Kreuz.

Vorsitzender Franz Laschinger ehrte zusammen mit Otto Baumann mit Anstecker und Urkunde für 40-jährige Vereinstreue Ida Eiglmeier, Edeltraud Weiß, Michael Ehrnböck, Andreas Hackl, Erwin Klarl, Friedrich Scheungraber, Josef Weiß und Michael Weiß. Die Ehrenurkunden für 10, 15, 20 und 35 Jahren Vereinstreue wurden den Geehrten mit Einladung zur Mitgliederversammlung übersandt.

Bürgermeister Michael Reitberger verlieh die bayerische Ehrenamtskarte an Anita Hanus, Vanessa Hirtreiter, Angela Jakob, Rolf Dommer, Anton Eder, Robert Hanus, Alois Jakob und Franz Laschinger.
Die Ehrenamtskarte bietet viele Vergünstigungen.

Foto: Text und Foto: Andreas Schröck

Italienische Pizzeria-Ristorante, Kirchberg
Im Gebäude der Metzgerei Frisch
Piccolo Rialto Inh. Natale Scalise
Regener Str. 13 · 94259 Kirchberg i. Wald
Alle Gerichte auch zum Mitnehmen
ab 17.00 Uhr HEIMSERVICE
Dienstag Ruhetag
Tel. 0 99 27 / 90 36 21

Generalversammlung des Wintersportvereins Lallinger Winkel brachte Änderungen in der Vorstandschaft, Corona brachte große Einschränkungen beim Vereinsgeschehen

Das neue Führungsteam (v.l.) Rolf Dommer, Michael Ehrnböck, Alois Jakob, Angela Jakob, Franz Laschinger, Robert Hanus, Daniel Lemberger, Markus Ehrnböck, Rene Schwers, Anita Hanus, Anton Eder und Vanessa Hirtreiter

Lalling. Franz Laschinger bleibt Vorsitzender des Wintersportvereins Lallinger Winkel. Er wurde in der wegen Corona um ein Jahr verschobenen Generalversammlung im Gasthaus Oswald (Ranzing) einmütig in seinem Amt bestätigt. Gleiches gilt für Daniel Lemberger als stellvertretender Vorsitzender sowie Angela Jakob als 1. Schriftführerin und Vanessa Hirtreiter als deren Vertreterin. Neuer Kassier wurde Anton Eder. Er löst Michael Ehrnböck ab, der nach 36jähriger Schatzmeistertätigkeit für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung stand. Dafür wirkt dessen Sohn Markus Ehrnböck als 2. Kassier künftig in der Vereinsführung mit. Zur neuen Spartenleiterin Alpin wurde Andrea Heigl gewählt. Sie löst Birgit Murr ab, die aus familiären Gründen das Amt nicht mehr ausüben kann. Die Sparte Nordic Walking wird weiterhin von Robert Hanus geführt. Zu Beisitzern wurden Petra Cornely, Anita Hanus, Birgit Murr, Anna Lena Salzinger, Silvia Schreder, Hans Binder, Rolf Dommer, Michael Ehrnböck, Alois Jakob, Alfred Lemberger und Helmut Stangl bestimmt, zum Kassenprüfer Rene Schwers. Die Wahlleitung oblag Bürgermeister Michael Reitberger.

Der alte und neue Vorsitzende hielt in seinem Bericht Rückschau auf die letzten beiden Jahre, da 2020 keine Versammlung gehalten werden konnte. Der Verein hat derzeit 433 Mitglieder, davon 109 Kinder. Der hohe Kinderanteil ist auf die angebotenen Skikurse zurückzuführen. Die Kinder können über das vereinseigene Kids Team an den Verein gebunden werden. Trotz der massiven, corona-bedingten Einschränkungen auf die Vereinsaktivitäten gab es fast keine Austritte. Die Altersbandbreite ist groß. So ist das jüngste Mitglied ein halbes Jahr alt, der Älteste 84 Jahre. Aktiv sind mit Ski Alpin und Nordic Walking derzeit zwei Sparten. 14 für die Jugendarbeit zuständige Übungsleiter lassen sich regelmäßig fortbilden. 2019 wurden noch Feste von Ortsvereinen besucht und eigene Veranstaltungen wie Schupfafest, Christbaumversteigerung und Ausflug abgehalten. Das 40jährige Vereinsjubiläum wurde Anfang November 2019 mit einer Feier begangen, die Gründungsmitglieder geehrt. Vertreten war der Verein mit eigenen Ständen beim Obst- und Bauernmarkt sowie beim Wichtelmarkt. Trotz der massiven Pandemiebeschränkungen konnte der Vereinschef auch für 2020 auf einige Veranstaltungen zurückblicken. Im Herbst wurde ein Hygienekonzept für die geplanten Veranstaltungen erstellt, die allerdings dem Lock Down zum Opfer fielen. Da das Fleisch bereits bestellt war, wurde die Christbaumversteigerung erstmals online durchgeführt. Die Aktion war erfolgreich.

Für die Sparte Nordic Walking teilte Robert Hanus mit, dass 2019 und 2020 jeweils zwei Wanderungen durchgeführt wurden. Mehr ließen die Einschränkungen nicht zu. Anfang 2021 konnte die Loipe bei Ranzing zweimal gespurt werden.

Für die verhinderte Spartenleiterin Birgit Murr erstattete Angela Jakob den Bericht für die Sparte Ski Alpin, die ebenfalls massive Einschränkungen in Kauf nehmen musste, trotzdem 2020 noch Skikurse anbieten konnte. Es gab auch Fitnessangebote. Teilgenommen wurde 2019 auch wieder am Ferienprogramm der Gemeinden. Für die Pfingstferien 2021 hat sich Übungsleiterin Angela Jakobe eine Kinderferienaktion einfallen lassen. Die Aktion WSV Winterkönig war ein voller Erfolg.

Der scheidende Kassier Michael Ehrnböck legte für die Vereinsjahre 2019 und 2020 einen detaillierten Überblick über die Vereinsfinanzen vor. Einmütige Entlastung wurde erteilt.

Bürgermeister Michael Reitberger dankte in einem Grußwort dem Verein für die aktive Mitwirkungen am gemeindlichen Geschehen wie am Obst- und Bauernmarkt und am Wichtelmarkt. Er freue sich, dass der Verein beim ILE-Regionalbudget berücksichtigt wurde. Dieses Budget sei von den Vereinen noch nicht stark angenommen wurde. Erfreulich sei, dass viele Kinder beim WSV das Skifahren erlernt haben. Schade dagegen sei, dass wegen Corona viele Vereinsaktivitäten nicht möglich waren. Der Gemeindechef hob hervor, dass für ein aktives Vereinsleben in der Gemeinde ein Vereinssaal notwendig sei.

BLSV-Kreisvorsitzender Otto Baumann hob in seinem Grußwort das Engagement des Vereins für Kinder und Jugendliche hervor. Die Aktion und die stabile Mitgliederzahl auch in Corona-Zeiten zeigen das Zusammengehörigkeitsgefühl. Er informierte über die staatliche Förderung der Vereine und die BLSV-Gebühren. An die neuen Kassenverwalter und die Schriftführerin übergab er Sticks, an die beiden Vorständen eine Handdesinfektion, damit alle vom Virus verschont bleiben.

Text und Foto: Andreas Schröck

Erstmals eine Schützenmeisterin bei den Winkler Schützen

Neuwahlen beim Lallinger Traditionsverein – Große Erfolge beim Gauschießen

Lalling. Der Schützenverein der „Winkler Schützen Lalling“ wurde 1977 gegründet, nach 44 Jahren leitet mit Ulrike Geike erstmals eine Schützenmeisterin den Traditionsverein. Nachdem der zuletzt gewählte Schützenmeister Gerhard Stoiber sein Amt aus privaten Gründen niedergelegt hatte, übernahm sein Stellvertreter Erwin Hirtreiter kommissarisch das Schützenmeisteramt bis zur jetzt durchgeführten Neuwahl.

Erwin Hirtreiter konnte zur Jahreshauptversammlung neben den zahlreich erschienenen Schützen besonders Herbergsmutter und Fahnenmutter Sophie Lallinger begrüßen. Hirtreiter freute sich, nach der Corona-Pause endlich wieder die Mitglieder zur Versammlung begrüßen zu können und brachte seine Freude zum Ausdruck, dass der Einladung zahlreiche Mitglieder gefolgt waren.

Die Versammlung gedachte der im Berichtszeitraum verstorbenen Mitglieder, besonders der sehr aktiven Schützenschwester Erika Wiltschko, sowie Karl Schreiner in einer Gedenkminute. Beide waren langjährige Unterstützer des Schützenvereins. Zum „runden“ Geburtstag gratulierte man auch mit den Böllerschützen den Mitgliedern Bernhard Süß und Josef Streicher.

In seinem Jahresbericht gab Schützenmeister Erwin Hirtreiter den erfreulichen Mitgliederstand bekannt: mit 103 Mitgliedern kann man auf einen soliden Mitgliederstand bauen. Er musste davon berichten, dass zahlreiche Veranstaltungen wie die Rundenwettkämpfe, Vorstandssitzungen und sonstige Vereinsaktivitäten durch die Pandemie ausfallen mussten. Der langjährig sehr erfolgreichen Schützin Sandras Stoiber konnte man zur Hochzeit dennoch gratulieren, außerdem freute man sich über das Sponsoring neuer Trikots von der Fa. Compassio, Seniorendomizil Haus Marienthal aus Deggendorf.

Der Schützenmeister freute sich auch über den Fortschritt der Bauarbeiten für das neue Vereinsheim im „Gasthof zur Post“ berichten zu können, voraussichtlich kann das neue Schützenheim noch im Herbst dieses Jahres bezogen werden. Die elektrische Schießanlage und die Einrichtung wird Kosten in Höhe von 40.000 € verschlingen, wird aber seitens der Regierung von Niederbayern und der ILE mit gesamt gut 50 % gefördert. Hirtreiter schloss mit dem Dank an die Vorstandschaft und die Mitglieder in der vergangenen schwierigen Zeit.

Sportleiterin Marielle Cruchten wusste trotz der Einschränkungen von guten Erfolgen zu berichten: Zwei Mannschaften hatten bis zum Abbruch an den Rundenwettkämpfen teilgenommen, bei der Gaumeisterschaft 2020 belegte bei den Damen III+IV Angelika Stoiber den 5. Platz, bei den Junioren I Florian Geike und Sebastian Achatz den 3. Platz. Bei der Jugend weiblich belegte Lana Rösner den 2. Platz, ebenso Angelika Stoiber bei „Auflage Senioren“, die damit Vize-Gaumeisterin wurde. Bei der Luftpistole wurde Angelika Stoiber Gaumeisterin, ebenso bei der Qualifikation „Auflage 50 m Luftpistole“. Bei der Disziplin „Freistehend 40 Schuss“ erreichte Stefan Mirtl mit 282 Ringen den Gaumeister-Titel.

Jugendleiterin Angelika Stoiber musste ebenfalls von abgebrochenen Schießtrainings und Rundenwettkämpfen berichten, freute sich aber über das wieder mögliche Blasrohrschießen an der Schule in Lalling. Das für diesen Sommer geplante Ferienprogramm der Winkler Schützen ist bereits ausgebucht.

Der Schussmeister der Böllergruppe konnte von Geburtstagen und einer Hochzeit berichten, bei denen man mit Salutschüssen in sehr reduzierter Mannschaft gratulieren durfte. Erwin Hirtreiter brachte die Hoffnung zum Ausdruck, dass diese Einschränkungen bald der Vergangenheit angehören. Die Damenleiterin Ulrike Geike musste sich in ihrem Bericht anschließen, nur über ausgefallene Veranstaltungen zu berichten.

Die neu gewählte Vorstandschaft stellte sich mit vorgeschriebenem Abstand (deshalb im Schützenstand) zum Pressefoto: Die neue Schützenmeisterin Ulrike Geike (stehend v. l.), ihr Stellvertreter Erwin Hirtreiter, Schriftführerin Hertha Schwarzmüller, Sportleiterin Marielle Cruchten, Beisitzer Bernd Böhme, Jugendleiterin Angelika Stoiber, Damenleiterin Christine Kirschner und Schatzmeisterin Monika Cruchten. Die Vorstandschaft komplettieren die Beisitzer (kniend v. l.) Sebastian Achatz, Florian Geike und Stefan Mirtl

Schatzmeisterin Monika Cruchten konnte trotz der reduzierten Vereinstätigkeiten über eine positive Entwicklung der Vereinsfinanzen berichten. Nach dem Bericht der Kassenprüfer Alexandra Weber und Birgit Hirtreiter wurde der Vorstandschaft einstimmig die Entlastung erteilt.

Die anschließenden Neuwahlen erbrachten dann unter der Leitung von Erwin Hirtreiter folgendes Ergebnis: Zur neuen und damit erstmals in der Geschichte des Vereins weiblichen Schützenmeisterin wurde in geheimer Wahl Ulrike Geike einstimmig gewählt, Erwin Hirtreiter nimmt weiterhin das Amt des Stellvertreters wahr. Über die weiteren Vorstandsämter konnte per Akklamation abgestimmt werden: Schatzmeisterin war und bleibt Monika Cruchten (stv. Robert Lemberger), Schriftführerin Hertha Schwarzmüller (stv. Bettina Kribitzneck), Sportleiterin Marielle Cruchten (stv. Sandra Maier), Schussmeister Böller: Erwin Hirtreiter, Damenleiterin Christine Kirschner (stv. Marielle Cruchten), Jugendleiterin Angelika Stoiber (stv. Sandra Maier).

Als Beisitzer wirken in der Vorstandschaft mit: Rudi Cruchten, Bernd Böhme, Gerhard Stoiber, Florian Geike, Stefan Mirtl und Sebastian Achatz. Zum Kassenprüfer wurden Alexandra Weber und Birgit Hirtreiter bestimmt.

Erwin Hirtreiter und die neue Schützenmeisterin Ulrike Geike brachten abschließend ihre Hoffnung zum Ausdruck, dass der Schießsport bald wieder in den Rundenwettkämpfen stattfinden kann und dass bald wieder „Normalität“ in die Vereinstätigkeiten zurückkehren wird, ***-bs.***

Bericht und Foto : Bernhard Süß

Ehrungen und Schützenkönige bei den „Winkler Schützen“

Hervorragende Ergebnisse des Lallinger Traditionsvereins beim Gaukönigsschießen

Lalling. Bei der Jahreshauptversammlung der Lallinger „Winkler Schützen“ im Vereinslokal Gasthof Lallinger (DZ berichtete) konnten vom bisher amtierenden Schützenmeister Erwin Hirtreiter und der neu gewählten Schützenmeisterin Ulrike Geike auch die Schützenkönige 2020/21 geehrt werden:

Bei der Jugend lag Franz Geike mit einem 56,1-Teiler vor Lana Rösner (74,1) und Kristina Kribitzneck (301,3), bei den Damen siegte Ulrike Geike mit einem 52,8-Teiler vor Sandra Stoiber (68,5) und Angelika Stoiber (143,4). Schützenkönig der Herren wurde Sebastian Achatz mit einem 73,9-Teiler vor Florian Geike (153,0) und Gerhard Stoiber (219,6). Die Inhaber der Königswürden wurden mit der Schützenkönigskette ausgezeichnet, die jeweiligen Zweitplatzierten traditionell mit einem Wurstkranz und die Drittplatzierten mit der „Brezenkette“.

Vor den Pokalen und Schützenscheiben der Lallinger „Winkler Schützen“ stellten sich die aktuellen Schützenkönige mit Schützenkönigin zum Erinnerungsfoto: Franz Geike (v. l.) für die Jugend, Schützenkönigin Ulrike Geike (Damen) und Schützenkönig Sebastian Achatz.

Auch beim Gaukönigsschießen 2020/21 sahnten die Winkler Schützen mit hervorragenden Leistungen ab: Sandra Maier (geb. Stoiber) verteidigte den Titel der Gaukönigin aus dem Jahr 2019/20 mit einem grandiosen 10,1-Teiler, Mutter Angelika belegte mit einem 12,4-Teiler den dritten Platz. Gaukönig wurde Sebastian Achatz mit einem 19,4-Teiler, Florian Geike konnte mit einem 86,5-Teiler den dritten Platz belegen. Den Gaukönigspokal „Auflage Damen“ konnte Angelika Stoiber mit einem 8,1-Teiler mit nach Hause nehmen. Bei der Gaujugend belegte Franz Geike mit einem 63,1-Teiler den 4. Platz.

Auch Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft konnten ausgesprochen werden, die Geehrten erhielten eine Anstecknadel mit Gravur der Mitgliedsjahre sowie Ehrenurkunden:

Für 10 Jahre Mitgliedschaft wurde Florian Hüttinger geehrt (nicht anwesend Martin Röhrl),
für 20 Jahre Sandra Maier (nicht anwesend Christine Edmeier und
für 25 Jahre Angelika Petraska).
Die Auszeichnung **für 30 Jahre** erhielten Monika Cruchten, Bettina Kribitzneck, Angelika Stoiber und Bernhard Süß (nicht anwesend Martina Schmid, Alfred Weiß und Stefan Bretz) und **für 40 Jahre** Erwin Hirtreiter und Josef Jakob (nicht anwesend Iris Cruchten, Karl Lemberger und Elisabeth Schöffmann).

Für langjährige Vereinszugehörigkeit bei den „Winkler Schützen“ wurden geehrt: Josef Jakob (v. l.) und Erwin Hirtreiter (beide 40 Jahre), für 30 Jahre Bettina Kribitzneck, Angelika Stoiber, Monika Cruchten und Bernhard Süß, für 20 Jahre Sandra Maier und für 10 Jahre Florian Hüttinger.

Ein besonderer Dank erging auch an die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder: Manuela Hüttinger war drei Jahre Mitglied der Vorstandschaft, Martina Schmid war 14 Jahre stv. Schatzmeisterin und Gerhard Stoiber acht Jahre Schützenmeister.

Die neue Schützenmeisterin Ulrike Geike dankte allen Mitgliedern für die Treue zum Verein, insbesondere den aktiven Schützen für die rege Teilnahme am Schießsport, bei den Wettkämpfen und der Teilnahme an den Gaumeisterschaften. Insbesondere seien die sehr guten überörtlichen Ergebnisse ein Aushängeschild für den Verein nicht nur im Schützengau. ***-bs.***

Hans Dorfner Fußballschule in Lalling

Unserem umtriebigen Jugendleiter Konrad Lallinger war es wichtig - nach langer Fußballpause – die „Hans Dorfner Fußballschule“ wieder nach Lalling zu holen. Mittlerweile war dies schon das vierte Mal und die Teilnehmerzahl bewies, dass sich die Fußballschule größter Beliebtheit bei den Kindern erfreut.

Von Mittwoch, 11. August bis Freitag, 13. August waren insgesamt 66 Kinder (!!!) im Alter von 6-14 Jahren mit großem Eifer dabei.
Das Wetter spielte mit und so konnte man drei Tage Sonnenschein genießen. Äußerst positiv war es auch, dass es keinerlei Verletzungen und Streitigkeiten zu verzeichnen gab.
Die Kinder wurden von fünf Trainern der Fußballschule betreut. Verantwortlich zeichnete der aus Hunding stammende Andreas Kölbl. Seine vier Mitstreiter ware Steffi Wagner, Alex Sigl, Oswin Breidenbach und Maxi Bugl. Sie leiteten die Trainings während der drei Tage hervorragend.
Jeden Tag wuden zwei Trainingseinheiten zur Schulung von technischen und taktischen Fähigkeiten durchgeführt. Ein Koordinationsparcour schulte neben dem körperlichen Können auch die Konzentration. Das Torhütertraining kam ebenfalls nicht zu kurz. Für Spaß und Ehrgeiz sorgte der Powertorschuss mit Geschwindigkeitsmessung. Die Fußballschule nahm zudem das Technikabzeichen ab. Außerdem fanden Wettbewerbe wie „Champ of the Camp“, „Keeper of the Camp“, „Fußballkönig“ statt, bei dem die Besten geehrte wurden. Sehr wichtig war auch der Fair Play Gedanke, der mit einem Fair Play Trikot belohnt wurde.
An allen drei Tagen wurde außerdem eine Mini EM ausgespielt, die von der Vorrunde bis zum Finale führte. Die Mannschaften wurden gemischt mit kleineren und größeren Spielern.

Die von Christian Oswald (Ranzing) und Reinhard Wandinger (Hunding) zubereiteten Mittagessen waren jeden Tag köstlich und die Kinder verschlangen es mit Heißhunger. Nach dem Essen war eine kleine Mittagsbetreuung angesagt in Form von Fußballvideos, Quiz, Spiele, usw.
Die Fußballschule lernte den Kindern in einer Theoriestunde auch, wie man sich als Sportler richtig und gesund ernähren sollte. Beispielhaft gab es nachmittags Obst und Gemüse in Form von Wassermelonen, Äpfel, Karotten, Gurken und Tomaten für alle Kinder.

Nach den Platzierungs- und Finalspielen der Mini EM wurde am Freitag gegen 15.00 Uhr die große Siegerehrung durchgeführt. Es gab viele Medaillen, Sachpreise und Urkunden zu verteilen. Ein Erinnerungsfoto sollte selbtsverständlich auch nicht fehlen.
Aufgrund der großen Teilnehmerzahl und der reibungslosen Durchführung erhielt der SV Lalling von der Hans Dorfner Fußballschule einen Gutschein im Wert von 1.000,- EUR, der in Trainingsutensilien für die Jugendabteilung eingesetzt wird.
Der Sportverein bedankt sich bei allen Kindern für die Teilnahme sowie an die fünf Trainer der Fußballschule.
Danke sagt der Verein auch an Christian Oswald und Reinhard Wandinger.

Besonderer Dank gilt den fleißigen Helfern Konrad Lallinger, Helmut Riedl, Markus Friedenberger, Christian Geiß, Max Sigl, Helmut Schiermeier, Klaus Appl und Markus Heining, die sich um die Essensausgabe, das Spülen, das Schnippeln von Obst und Gemüse, den Auf- und Abbau sowie Müllbeseitigung kümmerten.
Einige nahmen sich extra Urlaub, um die Tage den Kindern so schön wie möglich zu machen.

Herzlichen DANK !!!

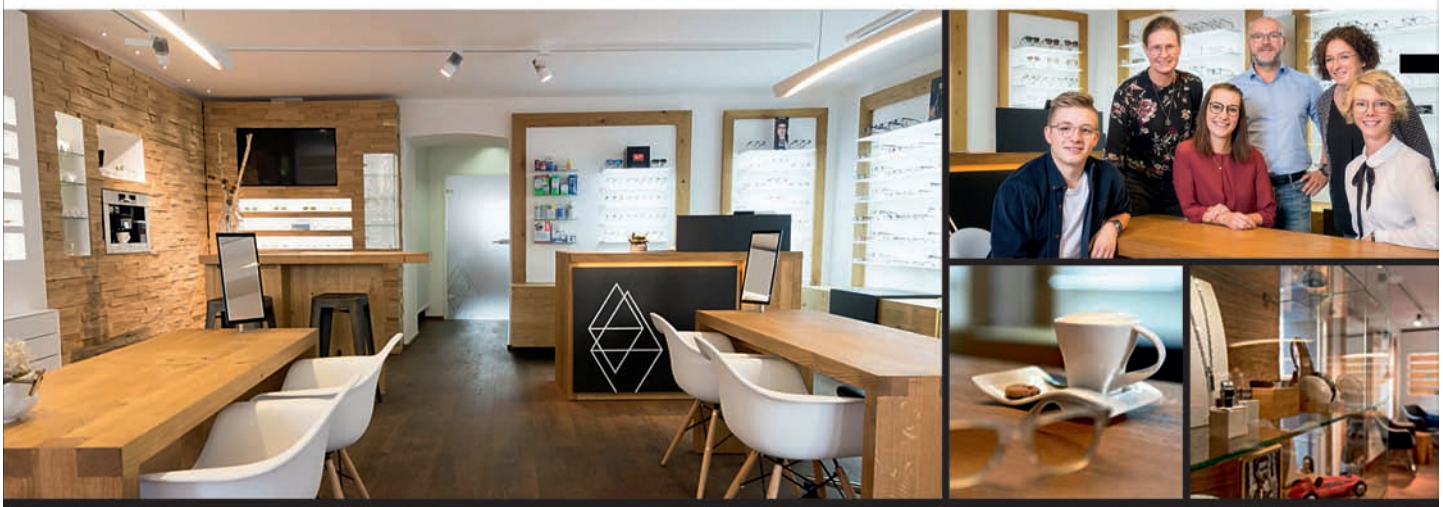
Text und Fotos: Markus Heining

Spielevorschau SV Lalling

Tag	Datum	Zeit	Team	Heim	Gast	Ort
Sa	04.09.2021	15:30	A	SG Patersdorf	SG Innernzell	Patersdorf
So	**05.09.2021**	**13:00**	**2.**	**SV Lalling II**	**TSV Natternberg II**	**Lalling**
So	**05.09.2021**	**15:00**	**1.**	**SV Lalling**	**TSV Natternberg**	**Lalling**
Fr	**10.09.2021**	**18:00**	**D**	**SV Lalling**	**SG Osterhofen**	**Lalling**
Sa	11.09.2021	11:00	G	SV Schöllnach	SV Lalling	Schöllnach
Sa	11.09.2021	11:00	C2	SG Riedlhütte II	SG Lalling II	Spiegelau
Sa	11.09.2021	16:00	A	SG Freyung	SG Innenzell	Karlsbach
So	12.09.2021	15:00	1.	SpVgg Osterhofen II	SV Lalling	Osterhofen
Fr	17.09.2021	17:00	G	SV Bischofsmais	SV Lalling	Hochbruck
Fr	17.09.2021	18:00	D	FC Künzing	SV Lalling	Künzing
Sa	**18.09.2021**	**11:00**	**F1**	**SV Lalling**	**SV Winzer**	**Lalling**
Sa	18.09.2021	13:00	C1	SG Plattling	SG Lalling I	Natternberg
Sa	**18.09.2021**	**14:15**	**C2**	**SG Lalling II**	**SG Edenstetten II**	**Lalling**
Sa	18.09.2021	16:00	A	SG Innernzell	SG Holzfreyung	Innernzell
So	**19.09.2021**	**13:00**	**2.**	**SV Lalling II**	**1. FC Poppenberg II**	**Lalling**
So	**19.09.2021**	**15:00**	**1.**	**SV Lalling**	**1. FC Poppenberg**	**Lalling**
Fr	**24.09.2021**	**18:00**	**D**	**SV Lalling**	**SpVgg Plattling**	**Lalling**
Sa	25.09.2021	10:00	F1	SV Deggenau	SV Lalling	Deggenau
Sa	**25.09.2021**	**10:30**	**G**	**SV Lalling**	**SV Kirchberg i. W.**	**Lalling**
Sa	**25.09.2021**	**14:15**	**C1**	**SG Lalling I**	**JFG Straubinger Land I**	**Lalling**
Sa	25.09.2021	14:15	C2	SG Geiersthal	SG Lalling II	Geiersthal
Sa	25.09.2021	16:00	A	TSV Schönberg	SG Innernzell	Schönberg
So	26.09.2021	13:00	2.	SV Bernried II	SV Lalling II	Bernried
So	26.09.2021	15:00	1.	SV Bernried	SV Lalling	Bernried
Mi	29.09.2021	18:00	D	SG Stephansposching	SV Lalling	Natternberg
Do	30.09.2021	18:30	A	SG Innernzell	SG Riedlhütte	Innernzell
Fr	**01.10.2021**	**17:00**	**D**	**SV Lalling**	**JFG Kinsachkickers II**	**Lalling**
Sa	**02.10.2021**	**13:30**	**2.**	**SV Lalling II**	**SV Deggenau II**	**Lalling**
Sa	02.10.2021	14:00	C2	SG Schwanenkirchen	SG Lalling II	Iggensbach
Sa	02.10.2021	14:15	C1	SG Straubing	SG Lalling I	FSV Straubing
Sa	02.10.2021	15:00	A	SG Grainet	SG Innernzell	Herzogsreut
Sa	**02.10.2021**	**15:30**	**1.**	**SV Lalling**	**SV Deggenau**	**Lalling**
Sa	**02.10.2021**	**ab 18:00 Uhr**		**SVL-Weinfest (sofern erlaubt)**		**Lalling**

OPTIKLANG
Gute OPTIK. Perfekter STYLE.

trendshop
UHREN & SCHMUCK



Gute OPTIK. Perfekter STYLE.

MARKTPLATZ 12 ▲ 94513 SCHÖNBERG ▲ TEL: +49 (0)8554 2300
INFO@OPTIK-LANG.COM ▲ WWW.OPTIK-LANG.COM

NEU
jetzt mit
digitalem
Beratungssystem

Andreas Berndl
Ensbach 13
94571 Schaufling
Telefon (0 99 04) 10 96
o.(0 99 04) 84 69 48
Telefax (0 99 04) 76 84
Mobil 0171 / 62 79 326
Email: aberndl@t-online.de
www.schreinerei-berndl.de

Schreinerei
seit 1999
Berndl
Maßanfertigung von Meisterhand

Alles aus einer Hand

Stickerei + Textildruck + Werbeartikel

Wir veredeln Ihre Textilien!
Ob Stickerei, Flex-, Flock-, Sublimations-, Digital-, Thermodruck wir haben die richtige Technik im Haus, um Ihre Textilien optimal mit Ihrem Logo/Namen gestalten zu können.
T-shirts, Polos, Jacken, Schürzen, Fleecejacken, Latzhosen, Hosen, Caps, Mützen, Handtücher, Kissen uvm.

hollerdalken – und es passt!
Inh. Bernhard Holler
Dalken 2
94259 Kirchberg i. W.
Tel.: 09908/89020 - Fax: 09908/89021 - Mail: info@hollerdruck.de - Home: www.hollerdruck.de

24. Lallinger Open des TC Lallinger Winkel

Am Samstag, den 14. August war es wieder so weit, die 24. Lallinger Open fanden statt, coronabedingt dieses Jahr jedoch wieder etwas anders, denn zum Turnier zugelassen waren auch dieses Jahr nur die Mitglieder des Vereins. Der Spielmodus aus den Vorjahren wurde dabei aber beibehalten, so gab es wieder verschiedene Gruppen, je nach Leistungsstand. Heuer gab es zwei Gruppen mit Hobby-Spielern, die nach ihrer Gruppenphase in einer gemeinsamen K.O.-Runde um den Sieg spielten sowie drei stärkerer Gruppen, die ebenso eine gemeinsame K.O.-Phase hatten. Den Sieg in der Hobbygruppe holte sich das Team „Freizeitklopfa“ mit Tom Ertl und Dietmar Sprenzinger. In der Gruppe der fortgeschrittenen Spieler konnten sich „Bollimann & Sohn“ Julia Hartmann und Christian Wandinger, in einem spannenden Finale gegen die „Dänsi & the Machine“ Dani Wandinger und Kathi Greilinger durchsetzen. Im Spiel um Platz drei entschieden die „United Party People“ Tobias Dengler und Vinc Lobinger das Match gegen „PS“ alias Hans Piehler und Matthias Steudtner für sich. Die jeweiligen Sieger der beiden Hauptgruppen durften sich über 10L Bier freuen.

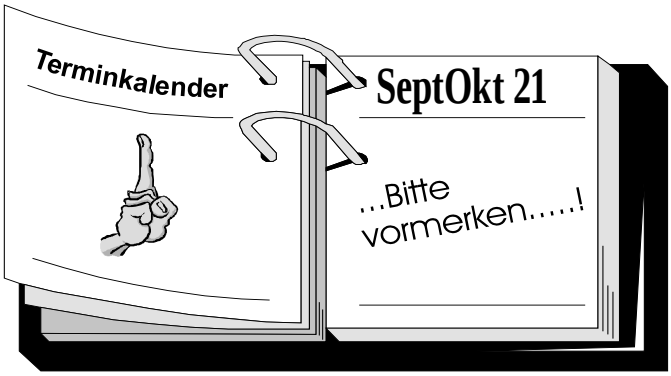
Siegerfoto 1: Christian Wandinger und Julia Hartmann

Siegerfoto 2: Thomas Biebl, Tom Ertl, Dietmar Sprenzinger und Klaus Holler

Die 3 besten Platzierungen der Hobbyspieler:
1. Freizeitklopfa (Tom Ertl – Dietmar Sprenzinger)
2. Das Maß aller Dinge (Klaus Holler – Thomas Biebl)
3. Durchfurther Buam (Hans Binder – Andreas Flaig)

Die 3 besten Platzierungen der Fortgeschrittenen:
1. Bollimann & Sohn (Julia Hartmann - Christian Wandinger)
2. Dänsi & the Machine (Dani Wandinger – Kathi Greilinger)
3. United Party People (Tobias Dengler – Vinc Lobinger)

Text und Fotos: Sandra Riedl



Auf Grund der Pandemiebestimmungen können Veranstaltungen evtl. nicht stattfinden.
Bitte erkundigen Sie sich jeweils vorab bei der Tourist-Info Lallinger Winkel, Tel. 09904/374 bzw. info@lalling.de.

Führungen im Feng Shui Kurpark

Termine: donnerstags um 15.00 Uhr
Dauer ca. 1,5 Stunden
Info/Anmeldung bis 12.00 Uhr des jeweiligen Tages unter 09904/374 oder info@lalling.de

Veranstaltungen der Aktionsgruppe Streuobstwiese

in Zusammenarbeit mit dem Streuobstwiesen-kompetenzzentrum Lallinger Winkel
Anmeldung erforderlich unter 09904/374 oder info@lalling.de

Kulturgut Apfel: Bewährte Apfelsorten unserer Streuobstwiesen

Sorten- und die Geschmacksvielfalt unserer heimischen Streuobstwiesen
Termin: Samstag, 25.09.2021
Beginn: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Begrenzte Teilnehmerzahl!

Betriebszeiten Recyclinghof Lalling

Winteröffnungszeiten:

Dienstag und Freitag	13.00 – 16.00 Uhr
Samstag	9.00 – 12.00 Uhr

Die Öffnungszeiten entsprechen jeweils der Zeitumstellung!

Abfuhrkalender auch im Internet abrufbar

Im Gemeindegebiet von Hu nding/Lalling gibt es unterschiedliche Abfuhrtermine, je nach Wohnort. Es wäre deshalb sehr umfangreich und letztlich auch unübersichtlich, alle Termine hier abzudrucken.

Wenn sie keinen gedruckten Abfuhrplan mehr vorliegen haben, ist der jeweilige Abfuhrplan auch im Internet abrufbar.

Sie sind zu finden auf der Internetseite des ZAW Donau-Wald unter http://www.awg.de/akt/abfallwegweiser.

Infos dazu auch am Servicetelefon des ZAW Donau-Wald: 09903/920 900 oder per E-Mail unter info@awg.de

Sperrgutannahme in Außernzell und Lalling

Dienstag und Freitag: 13:00 – 17:00Uhr
Samstag: 09:00 – 14:00Uhr
(kostenpflichtig – Preis nach Gewicht)

Bayernpartei im Sept 21

- Samstag, 04.09.2021 ab 10 Uhr
  Frühschoppen der Bayernpartei Lalling-Hunding im Gasthof Oswald in Ranzing

Die aktuellen Veranstaltungen können unter www.lallingerwinkel.de abgerufen werden.
Veranstaltungen unter Berücksichtigung der gesetzlich vorgegebenen Bestimmungen nach der Pandemieverordnung.

Das Top-Fachgeschäft Ihres Vertrauens auf 800 m² !
EBNER MOTORGERÄTE
Raindorfer Straße 20 - 94259 Kirchberg i. Wald - Tel. 09927/903167
Forst- und Gartentechnik - Service
VIKING Premium Partner
STIHL® DIENST
Öffnungszeiten: Di - Fr. 8-12 Uhr u. 13-17 Uhr · Sa. 8-12 Uhr · Montag geschlossen

IMPRESSUM:

Herausgeber: Holler-Druck, Inh. Bernhard Holler
Dalken 2, 94259 Kirchberg i. Wald
Kontakt: *info@hollerdruck.de*
Tel. 09908 / 89020 Fax 09908 / 89021
Auflage/Turnus: **1100 St./erscheint jew. zum Ende d. Monats**
11 mal jährlich (Nov-Dez = Doppelausgabe)
Liegt auf: **Homepage** **www.hollerdruck.de** An öffentlichen Plätzen, Geschäften, Banken, Dörfern Der Winkler und andere Gemeindeblätter können auch auf unserer Homepage gelesen werden.
kostenlos: **Berichte bis zu einer halben Seite, dazu 1 Foto** (9 x 6,5 cm)
kostenpflichtig: **Werbung in Berichten** (Einladungstexte, Dank, Glückwünsche...)
Berichte **mehr als halbseitig**, nach Länge ab 5 Euro
Je weiteres Foto 9 x 6,5 cm = 3 Euro netto
Gruppenbilder 12 x 8 cm = 7 Euro netto
Freifoto vergrößert = 2 Euro netto
Farbfoto 9 x 6,5 cm = 8 Euro (unter Vorbehalt nur bei Platz auf Farbseiten)

Berichterstattungen und Beiträge sind ein Sammelwerk aus Informationen von Gemeinde, Vereinen u. Einzelpersonen. Diese sind für den Inhalt ihrer Beiträge selbst verantwortlich, müssen demnach mit dem Verfasser gekennzeichnet werden. Die hier abgedruckten Beiträge müssen nicht immer der Meinung der Redaktion entsprechen. **Datenschutz:** Die Redaktion geht davon aus, dass bei eingesandten Beiträgen u. Fotos die Datenschutzrichtlinien eingehalten wurden, diese werden nicht mehr hinterfragt. Für unverlangt eingesandte Fotos und Vorlagen keine Haftung. Artikel, welche dem Charakter dieses Blattes nicht entsprechen, können zurückgewiesen werden.

© Nachdruck bzw. weitere Datenverwendung, auch auszugsweise, nur nach Genehmigung der Redaktion bzw. der Verfasser!